**Pädagogische Streifzüge durchs Internet**

**April 2014 von Manfred Nodes**

**Zur besseren Gliederung ordnen sich die Hinweise in:**

[**Interessantes nicht nur für den Unterricht in Grund-und Förderschulen**](#_Interessantes_für_den_Unterricht in)

[Sonderpädagogik](#_Sonderpädagogik)

[Grundschule](#_Grundschule_1)[Allgemeines](#_Allgemeines) 1[Deutsch](#_Deutsch_2)[Mathe](#_Mathematik)[Sachunterricht](#_Sachunterricht)[Englisch](#_Englisch_1)

[Medienarbeit](#_Medienarbeit)[Kunst, Werken, Musik, Sport](#_Kunst,_Werken,_Musik,)

[**Hinweise für ältere Schüler**](#_Hinweise_für_ältere_1)

[Allgemeines II](#_Allgemeines_1)[Sozialerziehung](#_Sozialerziehung_-_Sozialkompetenz) [Geschichte,](#_Geschichte)[Politik](#_Politik) [Umwelt](#_Umwelt)[Geografie](#_Geografie)

[Arbeit, Beruf, Ausbildung](#_Arbeit,_Beruf,_Ausbildung_1)[Sprachen](#_Sprachen)[Deutsch](#_Deutsch_3)[DaZ](#_Deutsch_als_Zweitsprache)[Englisch Sek](#_Englisch)[Mathematik, Naturwissenschaften, Bio](#_Mathematik,_Naturwissenschaften,_Bi_1)**,**

[Mathematik](#_Mathematik_1)[Chemie, Physik](#_Chemie-Physik)[Bio](#_Biologie)[Informatik-Informationstechnische Grundbildung und E-Learning](#_Mathematik,_Naturwissenschaften,_Bi)[Interaktive Whiteboards – das interaktive Klassenzimmer](#_Interaktive_Whiteboards_–)

[Religion, Ethik](#_Religion,_Ethik)[Musik, Kunst, Sport](#_Musik,_Kunst,_Sport)

[**Termine – Wettbewerbe**](#_Termine_–_Wettbewerbe)

[Bildungspolitik, Medienpädagogik, Gesundheit, Recht](#_Bildungspolitik,_Medienpädagogik,_G)

[Bildungspolitik](#_Bildungspolitik:)[Medienpädagogik](#_Medienpädagogik:)

[Gesundheit](#_Gesundheit)[Recht](#_Recht)

[Software, Hardware- Skripte](#_Software,_Hardware-Skripte_1)

## ****Interessantes nicht nur für den Unterricht in Grund-und Förderschulen**** April 2014

# Sonderpädagogik und Inklusion

Gütersloh, 18.03.2013

**Inklusion im deutschen Schulsystem kommt nur eingeschränkt voran**

Bertelsmann Stiftung: Jeder vierte Förderschüler besucht mittlerweile reguläre Schule / Anteil der Sonderschüler bleibt aber nahezu konstant / Enorme Unterschiede zwischen den Ländern

<http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xsl/nachrichten_115622.htm>

**Hessen bei Inklusion hinten dran – Neue Zahlen der Bertelsmann-Stiftung**

Bei der Teilhabe behinderter Schüler an Regelschulen hinkt Hessen hinterher. Das Land hat bei der Inklusion zwar aufgeholt, liegt laut einer Studie aber noch deutlich unter dem Bundesschnitt. " <http://www.hr-online.de/website/rubriken/nachrichten/indexhessen34938.jsp?rubrik=34954&key=standard_document_51393733>

Inklusion in Deutschland- eine bildungsstatistische Analyse (von Klaus Klemm)

<http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-4FEDC046-504EC5A3/bst/xcms_bst_dms_37485_37486_2.pdf>

**Informationsmaterialien zum Thema chronisch kranke Schüler:**

Das **chronisch kranke Kind im Sport in Schule** und Verein. Handreichung Nieders. Kultusministerium 2007:

[www.nibis.de/nli1/gesund/1gesund09/4Schuelergesundheit/chron-kind/brosch%FCre-chronisch-kranke-kind.pdf](http://www.nibis.de/nli1/gesund/1gesund09/4Schuelergesundheit/chron-kind/brosch%EF%BF%BDre-chronisch-kranke-kind.pdf)

**Krankenhaus- und Hausunterricht – Handreichung für die Praxis**. Bingen 2009

[www.interklinikschule.de](http://www.interklinikschule.de) <http://www.ph-ludwigsburg.de/html/8x-0016-s-01/de/index.php>
Chronische kranke Kinder und Jugendliche in allgemeinen Schulen - Lösungsansätze und Vorschläge zur Lehrerbildung und Lehrerfortbildung von Ingo Frenzel [sorgenkind\_unterricht.pdf](http://www.ph-ludwigsburg.de/html/8x-0016-s-01/de/docs/sorgenkind_unterricht.pdf)
Vortrag auf der Schulleitertagung in Schäbisch Gmünd von Dr. Astrid Kimmig [praesentation.pdf](http://www.ph-ludwigsburg.de/html/8x-0016-s-01/de/docs/praesentation.pdf)
Vortrag über die Schule für Kranke in Gelsenkirchen von Walburga Brenk [vortrag-brenk.pdf](http://www.ph-ludwigsburg.de/html/8x-0016-s-01/de/docs/vortrag-brenk.pdf)
Basiscurriculum für Aus-, Weiter- und Fortbildungskonzepte zum Thema: Pädagogik bei Krankheit; Unterricht mit kranken Schülerinnen und Schülern von Gerhard Lebherz und Frieder Schmitt [basiscurriculum.pdf](http://www.ph-ludwigsburg.de/html/8x-0016-s-01/de/docs/basiscurriculum.pdf)
Präsentation von Silke Hirsch-Herzogenrath, Klinikschule Freiburg über die Reintegration psychisch kranker Kinder und Jugendlicher aus schulischer Perspektive, eine Empirische Studien in Baden-Württemberg und Hessen [Präsentation-Tagung-Freiburg.pdf](http://www.ph-ludwigsburg.de/html/8x-0016-s-01/de/docs/Praesentation-Tagung-Freiburg.pdf)
Die Rechenschwäche, Brigitte Beekmann-Knörr, Ita-Wegman-Schule am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke [rechenschwaeche.pdf](http://www.ph-ludwigsburg.de/html/8x-0016-s-01/de/docs/rechenschwaeche.pdf)
Maßnahmen zur schulischen Reintegration krebskranker Kinder und Jugendlicher, Michael Ehrentraut und Reiner Stegie, Freiburg. [Maßnahmen.pdf](http://www.ph-ludwigsburg.de/html/8x-0016-s-01/de/docs/ma%EF%BF%BDnahmen.pdf)

Abschlussbericht der Tagung in Reutlingen (2006)

<http://www.ph-ludwigsburg.de/html/8x-0016-s-01/de/docs/abschlussbericht.pdf>

**Schulbesuche – Brücken ins Leben (DVD)** bestellbar über

<http://www.kinderkrebsstiftung.de/krebs-bei-kindern/infomaterial/informationsmaterial.html>

**Klinikschulen der Kinder- und Jugendpsychiatrien in Deutschland**:

<http://www.schups.org/index.php?option=com_content&view=article&id=52&Itemid=62>

**Schulprojekt zur Antistigmaarbeit bei psychischen Erkrankungen**:

„Verrückt? Na und!“ von Irrsinnig menschlich e.V. [www.verrueckt-na-und.de](http://www.verrueckt-na-und.de)

**Links zu Selbsthilfegruppen und Vereinen**: [www.bag-selbsthilfe.de/bundesverbaende.html](http://www.bag-selbsthilfe.de/bundesverbaende.html)

**Fortbildungen und Infos vom Projekt „Netzwerk Schule und Krankheit“** der Uni Potsdam:

[www.schuleundkrankheit.de](http://www.schuleundkrankheit.de)

(**Re-) integration chronisch kranker Kinder und Jugendlicher in Schulen** (Dissertation Landwehr, S. 2011) <http://tobias-lib.uni-tuebingen.de/volltexte/2008/3343/pdf/Dissertation.pdf>

**Krankenhaus- und Hausunterricht – Handreichung für die Praxis**, Bingen 2009 Minist. Bildung Rheinl-Pfalz <http://foerderung.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/foerderung.bildung-rp.de/Erkrankungen/Krankenhausunterricht/HR_KHU_August_2009.pdf>

**Inklusion an Schulen in Bayern - Informationen für Beratungslehrkräfte und Schulpsychologen**

Damit Inklusion gelingt, brauchen Kinder, Eltern und Lehrkräfte praxisnahe Beratung.
Die Handreichung soll Beratungslehrkräften und Schulpsychologen in ihrer täglichen Arbeit vielfältige Hilfestellung bieten: Ausgehend von rechtlichen Bestimmungen und Vorgaben werden Zuständigkeiten definiert und Unterstützungssysteme beschrieben, aber auch Impulse gesetzt, sich mit den unterschiedlichen beruflichen Rollen individuell auseinanderzusetzen. Schließlich beschreiben Erfahrungsberichte praxisnah die Kernaufgaben der Fallbegleitung für verschiedene Schularten und unterschiedliche Förderschwerpunkte, bevor spezielle Aufgaben der Begleitung von Schulen auf dem Weg zur Inklusion skizziert werden.

<http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/inklusion-an-schulen/>

<http://www.isb.bayern.de/download/14363/inklusion.pdf>

**VISION KINO veröffentlicht Ende März unter dem Label "Film (er)leben!" eine DVD mit weitgehend barrierefreien Unterrichtsmaterialien und Filmausschnitten**.

Die kostenfreie DVD richtet sich an Lehrkräfte inklusiver Lerngruppen von der 1. bis zur 6. Klasse und wurde auf der didacta 2014 erstmals präsentiert. Die DVD enthält Ausschnitte aus neun herausragenden deutschen Filmen, die für Kinder von sechs bis zwölf Jahren geeignet sind. Durch Audiodeskription und/oder erweiterte Untertitel können alle Schülerinnen und Schüler, auch solche mit Seh- oder Hörbehinderung, am Filmerleben aktiv teilhaben. Die Filmauswahl ist inhaltlich wie gestalterisch abwechslungsreich: Sie umfasst Animationsfilme für die jüngsten Zuschauerinnen und Zuschauer wie JANOSCH – KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ und MULLEWAPP – DAS GROSSE KINOABENTEUER DER FREUNDE, Literaturverfilmungen wie EMIL UND DIE DETEKTIVE, LIPPELS TRAUM, SAMS IN GEFAHR, HÄNDE WEG VON MISSISSIPPI und TKKG – DAS GEHEIMNIS UM DIE RÄTSELHAFTE MIND-MACHINE, den Kinderkrimi PAULAS GEHEIMNIS sowie den preisgekrönten Dokumentarfilm CHANDANI UND IHR ELEFANT.
Jeder Filmausschnitt wird begleitet von Unterrichtsmaterialien sowie barrierefreien Arbeitsblättern, die mit Blick auf die Erfordernisse des inklusiven Unterrichts entwickelt wurden. Anhand eines Filmausschnitts kann damit auf unterschiedlichen Wegen und mit unterschiedlicher Zielstellung gemeinsam gearbeitet und im besten Sinne inklusiv gelernt werden.
Die DVD "Film (er)leben!" kann ab 29. März kostenfrei über die Website von [VISION KINO](http://visionkino.us1.list-manage.com/track/click?u=a6f1e4acc5fbbf688c937c22b&id=c1621770de&e=84e4b69647) sowie den [Bildungsservice der Aktion Mensch](http://visionkino.us1.list-manage.com/track/click?u=a6f1e4acc5fbbf688c937c22b&id=3df75f92d0&e=84e4b69647) bestellt werden. Sie liegt ebenfalls der April-Ausgabe der Zeitschrift "[Praxis fördern](http://visionkino.us1.list-manage1.com/track/click?u=a6f1e4acc5fbbf688c937c22b&id=5e8f1da6c3&e=84e4b69647)" bei.

**Dokumentation Teilhabeassistenz**

Die **Initiative Gemeinsam Lernen für Stadt und Kreis Offenbach (IGEL-OF e.V.)** hat eine Dokumentation Teilhabeassistenz erstellt. Sie steht hier zum Download:
<http://www.igel-of.de/images/pdf/IGEL-OF-Teilhabeassistenz-Argumentationshilfen.pdf>

<http://www.igel-of.de/index.php/teilhabeassistenz>

Weitere Informationen und Wissenswertes für Lehrer und Eltern hat der Verein hier zusammengetragen:

**Weitere Informationen:**

* [Netzwerk Inklusion Offenbach](http://stadt.inklusion-of.de/) [Netzwerk Inklusion Frankfurt](http://www.netzwerk-inklusion-frankfurt.de/) [Netzwerk Inklusion Bayern](http://www.inklusion-bayern.de/)
* [Inklusion gestalten – gemeinsam. kompetent. professionell](http://www.konferenz-inklusion-gestalten.de/)
* [IGEL Sachsenhausen](http://sites.google.com/site/igelffm/home) [Wir dabei e.V.](http://www.wir-dabei.de/) [Aktion Mensch e.V.](http://www.aktion-mensch.de/inklusion/index.php?et_cid=6&et_lid=12519&et_sub=fkampagne---hauptnavigation)
* [Familienratgeber der Aktion Mensch e.V.](http://www.familienratgeber.de/recht/behindertenrechtskonvention.php) [Gemeinsam Leben - gemeinsam Lernen Schweinfurt e.V.](http://www.gemeinsamleben-schweinfurt.de/) [Inklusion bei Wikipedia](http://de.wikipedia.org/wiki/Inklusion_%28P%C3%A4dagogik%29) [Inklusion ist Menschenrecht](https://www.youtube.com/watch?v=12uKuORCyBM)

**Wissenswertes zur Inklusion für Lehrer und Eltern:**

* [BZgA - Chronische Erkrankungen im Kindesalter](http://www.bzga.de/infomaterialien/kinder-und-jugendgesundheit/chronische-erkrankungen-im-kindesalter/)
* [Rückblick auf die Fachtagung "Inklusion - Perspektiven für Ausbildung und Arbeit. Von den Bes*ten lernen*."](http://fachtagung.bbw-suedhessen.de/index.php?anzeigedatei=dokumentation)
* [Bildungsserver Hessen: Inklusion und Lehrerbildung](http://afl.lakk.bildung.hessen.de/fortbildung/afl_dez4/inklusion/index.html) [Elternleitfaden-Berlin-Schulassistenz-2010](http://www.igel-of.de/images/pdf/Elternleitfaden-Berlin-Schulassistenz-2010.pdf)
* [Website der Aktion Mensch - zum Thema Inklusion](http://www.aktion-mensch.de/inklusion/) [Inklusion studieren?](http://www.aktion-mensch.de/inklusion/studieren.php)
* [„Empfehlungen der Kultusministerkonferenz zur sonderpädagogischen Förderung in den Schulen der Bundesrepublik Deutschland” aus dem Jahr 1994](http://www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-bildung/sonderpaedagogische-foerderung.html) [Kinder mit und ohne Behinderung unterrichten - das geht!](http://www.sophie-scholl-inklusiv.de/angebot.html)
* [Website der Sopie-Scholl-Schule, Giessen - Beispiel für gelungene Inklusion](http://www.lebenshilfe-giessen.de/content/sections/index.cfm/secid.177/secid2.192)
* [Sophie-Scholl-Schule auf YouTube](http://www.youtube.com/watch?v=Of5JNXE3H0Y&feature=related)
* [Website der Wichernschule, Mühltal - Beispiel für Inklusion an der Förderschule](http://www.wichernschule-nrd.de/index.php?id=11)
* [BertelsmannStiftung - Lehren und Lernen für die Zukunft](http://www.youtube.com/watch?feature=endscreen&v=hMqJzq8O6jI&NR=1)
* [BertelsmannStiftung - Schulzeitschrift PodiumSchule zum Thema Inkusion](http://www.bertelsmann-stiftung.de/bst/de/media/xcms_bst_dms_32966_32967_2.pdf)
* [Zeitschrift für Inklusion-online.net - Fachberichte und Anleitungen](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion/index) [Website für Eltern von Grundschulkindern](http://www.grundschuleltern.info/)
* [Der Grundschulverband e.V](http://www.grundschulverband.de/). [Bildungsakademie Sonderpädagogik - Konzeptentwicklung an Schulen](http://www.bildungsakademie-sonderpaedagogik.de/front_content.php)
* [Lebenshilfe e.V. - Forbildungsangebote](http://www.lebenshilfe.de/de/unsere_angebote/fort_weiterbildungen/institut_inform/zielgruppen/mitarbeiter_innen_fruehfoerderung_kindertageseinrichtungen_schulen.php) [Master of Inklusion?](http://www.aktion-mensch.de/inklusion/blog/eintrag.php?et_cid=2&et_lid=1&et_sub=nl_2012-05-13&id=199) [Macht lernen dumm? - Precht/Hüther](http://www.youtube.com/watch?v=vM5BoyeYJ5M)
* [Vortrag Prof. Gerald Hüther](http://www.youtube.com/watch?v=rxu0E10Wva0&feature=related) [Ganztangsschule als Ort der Vielfalt](http://www.ganztagsschulen.org/de/1362.php)
* [Projekt InKö – Integration / Inklusion Köln](http://www.inkoe.de/) [Menschen mit Autismus als Consultants im IT-Bereich](http://www.auticon.de/home.html)

**Das gefällt uns:**

* [Das phoenix-THEMA "Inklusion -- Gemeinsam leben"](http://www.youtube.com/watch?v=VhNjHS8W-OI) [Was ist schon normal? Leben mit behinder*ten Menschen*](http://mediathek.daserste.de/podcast/13866730_beckmann/19010428_was-ist-schon-normal-leben-mit-behinderten) [Aktion Mensch: Social Spot Inklusion](http://www.youtube.com/watch?v=HJTqOtuW0oQ) ["Inklusion? - Da wird sehr viel gelogen"](http://www.rp-online.de/nrw/staedte/goch/inklusion-da-wird-sehr-viel-gelogen-aid-1.3799929)
* [Das Pinguin-Prinzip - von Dr. med. Eckart von Hirschhausen](https://www.youtube.com/watch?v=Az7lJfNiSAs) [Ganz exklusiv! - Birte Müller](http://www.a-tempo.de/article.php?i=201302&c=4)
* [**Inklusion - ja, aber richtig!!**](http://www.igel-of.de/images/pdf/PetitionGGMT.pdf) [Ein kurzer Film über Inklusion](http://www.youtube.com/watch?v=xqJ48isPgSI)
* [Menschenrechtsberichte der Zivilgesellschaft prangern an: Deutschland und Österreich verletzen die Rechte von Menschen mit Behinderungen](http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion/article/view/207/188) [Hessen vereitelt die Inklusion – Bilanz nach einem Jahr](http://www.magazin-auswege.de/2013/06/hessen-vereitelt-inklusion/)
* [Inklusion in Baden-Würtemberg](http://www.swr.de/landesschau-bw/zoom/-/id%3D7263158/nid%3D258358/did%3D10930210/pv%3Dvideo/1rp1civ/index.html) [hr*2 Denkansto*ß - Inklusion mager](http://www.hr-online.de/website/radio/hr2/index.jsp?rubrik=69172&key=standard_podcasting_hr2_denkanstoss&mediakey=podcast/hr2_denkanstoss/hr2_denkanstoss_20130604&type=a)
[UNICEF-Bericht - Behinderte Kinder werden weltweit benachteiligt](http://bildungsklick.de/a/87940/behinderte-kinder-werden-weltweit-benachteiligt/)
* [Lesen Schreiben Stören](http://www.youtube.com/watch?v=YOM2Dn_kwC8) [Frankfurter Rundschau: Förderschule nimmt Kinder ohne Behinderung auf - 08/2012 !](http://www.fr-online.de/rhein-main/inklusion-hessen-foerderschule-nimmt-nicht-behinderte-auf%2C1472796%2C16884316.html)
* [Frankfurter Rundschau: Behindert - 09/2012](http://www.fr-online.de/frankfurt/inklusion--behindert%2C1472798%2C17246176.html) [Netzwerk Inklusion Frankfurt](https://netzwerkinklusionffm.wordpress.com/)
* [Netzwerk Inklusion Offenbach](http://stadt.inklusion-of.de/) [Inklusion in*80 Sekunden erkl*ärt - Aktion Mensch](http://www.youtube.com/watch?v=COJyb3D_JjA)
* [Lehrer haben vormittags Recht und nachmittags frei. Oder? Quarks & Co](http://www.youtube.com/watch?v=KuHlbTa2CLk&feature=related)
* [Pro Infirmis - Kommen Sie näher! oder Möchtest Du mit mir kuscheln!?](http://www.youtube.com/watch?v=ocBh9bgph_g) [Schule im Aufbruch](http://www.schule-im-aufbruch.de/)
* [Jakob Muth-Preis für Inklusive Schule 2010](http://www.youtube.com/watch?v=rLxnBkpK88k&feature=relmfu) [Jakob Muth-Preis für Inklusive Schule 2011/2012](http://www.youtube.com/watch?v=JydV4SOnvp4&feature=relmfu)
* [Berg Fidel - Eine Schule für alle!! - Trailer](http://www.youtube.com/watch?v=o4EZSlIjV6Y) [Berg Fidel - Eine Schule für alle!! - Westart-Bericht](http://www.wdr.de/tv/westart/dienstag/sendungsbeitraege/2012/0904/berg_fidel.jsp)

**Das schulische Standortgespräch** – Broschüre und Formulare aus der Schweiz zum Download:

<http://peterlienhard.ch/zfh.zip>

**Beiträge und Materialien zu sonderpädagogischen Themen**: <http://peterlienhard.ch/>

**Verschiedene Materialien zur Förderplanung:** <http://peterlienhard.ch/contents/foerderplanung.html>

**Inflation der Diagnosen ADHS und Autismusspektrumstörung** oder (nur) reaktive Störungen auf nicht optimale Entwicklungs-, Erziehungs- und Bildungsbedingungen? „Es hilft aber mehr, die ursächlichen Zusammenhänge zu eruieren und anzugehen, als sich auf eine Diagnose abzustützen, die aus sich selbst heraus kaum handlungsleitend ist.“

Genau dieses Ziel verfolgt das Standardisierte Abklärungsverfahren (SAV- <http://www.szh.ch/sav-pes/> ), das derzeit in mehreren Kantonen eingeführt wird: In systematischer Weise sollen alle relevanten diagnostischen Informationen dargestellt werden – bezüglich der Funktionsfähigkeit des Kindes sowie seines derzeitigen schulischen und familiären Umfelds (im SAV wird dieser erste Schritt als «Basisabklärung» bezeichnet). In einem zweiten Schritt werden Ziele definiert, der daraus folgende Bedarf ermittelt und geeignete Maßnahmen vorgeschlagen («Bedarfsabklärung»). Allfällige Diagnosen wie ADHS oder ASS spielen hier durchaus eine Rolle, sind aber lediglich einzelne Puzzlesteine im Rahmen einer Gesamtsicht.

**Leitfaden zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs an Berliner Schulen (2012)**

<http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/foerderung/sonderpaedagogische_foerderung/fachinfo/leitfaden_foerderbedarf.pdf?start&ts=1391088798&file=leitfaden_foerderbedarf.pdf>

**Empirische Befunde zur Intelligenzverteilung in Deutschland – Wanderungsgewinne:** Intelligenz zieht zu guter Arbeit - Kritik an der Bertelsmann-Schulsystemvergleichsstudie:

<http://www.nachdenkseiten.de/upload/pdf/130218_weissintelligenzverteilung_laender_deutschland.pdf>

**Zusammenfassung Testverfahren – aus Seminaren zur Intelligenzdiagnostik SS 2012**

<http://www.psychologie-greifswald.de/wp-content/uploads/2011/09/Zfg.-Testverfahren-SS-2012.pdf>

**Chancen für die Zukunft nutzen - Der Culture Fair Test (CFT) als Einstiegschance**

Der Beitrag beruht auf der Transkription des Vortrages von Dr. Rudolf H. Weiß in dem Seminar

„Zukunftsorientierung im Gesundheitswesen durch kulturelle Vielfalt“ am 23.10.2007 in der Ärztekammer

<http://www.bgz-berlin.de/files/good_practice_-_der_cultural_fair_test.pdf>

**Diagnostik- und Fördermaterialien** – Zusammenstellung im Überblick - im Sonderstandort des Instituts für Sonder- und Rehabilitationspädagogik der Uni Oldenburg März 2013

<https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/sonderpaedagogik/download/Sonderstandort_Diagnostik/Maerz13_Diagnostik-_und_Foerdermaterialien.pdf>

# *Grundschule*

## Allgemeines 1

[**Grundschulblogs.de**](http://getschoolcraft.us6.list-manage1.com/track/click?u=9886774e2525f8f2c23e3759c&id=3eff026141&e=ca755aad5e)
Bei Grundschulblogs.de handelt es sich um eine **Tageszeitung der deutschsprachigen Grundschulblogs**. Auf dieser Internetseite werden die aktuellsten Beiträge von zahlreichen Blogs aus der “Grundschul-Szene” übersichtlich als kleine Vorschau angezeigt und verlinkt. So lässt sich schnell ein Überblick verschaffen, welche Blogs es gibt und was sich tut. Mehr Infos dazu finden Sie im Blog von Fabian Röken [Blog](http://getschoolcraft.us6.list-manage1.com/track/click?u=9886774e2525f8f2c23e3759c&id=b9189b04f4&e=ca755aad5e).
<http://www.grundschulblogs.de/>

**Beste Apps für Kinder** <http://bestekinderapps.de/>

**Bilder (auch) für die Grundschule: Freie Bilder für Ihren Unterricht**!

Hier entsteht ein vom Tiroler Bildungservice (TiBS) initiiertes frei zugängliches Repository mit Bildern (Fotos und Grafiken), welche einer eindeutigen CreativeCommons Lizenz unterliegen und daher im nicht kommerziellen (Bildungs-)Bereich bedenkenlos einsetzbar sind

<http://bilder.tibs.at/>
Einige Bilder findet man auch hier: <http://bidab.nibis.de/BD/index.php>
Wenn man auf Suchen klickt, ohne einen Suchbegriff einzugeben, öffnen sich alle Bilder.

**Picto Selector – Pictogramme noch und noch**

Picto Selector holt mehr als 30.000 Piktogramme in Reichweite weniger Mausklicks. Die kostenlose Software richtet sich in erster Linie an Lehrer, Pädagogen und Erzieher aus dem Bereich der Sonderpädagogik.
<http://software-portal.faz.net/software/334969/picto-selector.html>

<http://pictoselector.sclera.be/setup_complete.exe>

**Freie Bilder (auch englisch)**: <https://openclipart.org/>
In Englisch: <http://www.mycutegraphics.com/>
Für pädagogische, nicht kommerzielle Zwecke – z.T. nach Einzelabklärung sind diese Bilder nutzbar:
<http://www.schulbilder.org/>
**Für kostenlose Fotos ein Fundgrube**: <http://www.pixelio.de/>

Bilddatenbank für lizenzfreie Fotos

## Deutsch

**Kreuzworträtsel-Generator**:

<http://www.schulbilder.org/crosswordgenerator/deu/>

**Wortsuch-Generator**:

<http://www.schulbilder.org/wordsearch/deu/>

**Bausteine des Lesens – Computerprogramme und Lesen aus dem Jahr 2006**

Der vorliegende Baustein 3 **„Computerprogramme und Lesen“** entstand im Rahmen der bundesweiten

Österreichischen Veranstaltungsreihe **„Lesepädagogik und Qualitätsmanagement“**.

<http://www.gemeinsamlernen.at/Download/Baustein_3_Computerprogramme_Lesen.pdf>

**Hören, was man schreibt**

Der Klett-Verlag bietet eine **kostenlose Schreibtabellen-App ab der 1. Klasse** an, in der alle Buchstaben und Buchstabenverbindungen passenden Bildern und deren Anlauten zugeordnet sind und vertont wurden. Die Kinder können so das Laut-Buchstaben-Prinzip spielerisch erforschen und erproben.

<http://bildungsklick.de/pm/90733/hoeren-was-man-schreibt-die-zebra-schreibtabellen-app>

Die App steht zum kostenlosen Download für iPad, iph*one und Android-Ger*äte bei [iTunes](http://itunes.apple.com/de/app/lesen-und-schreiben-lernen/id751540884?mt=8) und im [Google Playstore](http://play.google.com/store/apps/details?id=air.de.kreaktor.zebraschreibtabelle&hl=de) zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter [zebrafanclub.de/2014/03/05/app-update](http://zebrafanclub.de/2014/03/05/app-update)

**Zur Diskussion um die Reichen-Methode – Diskussion der Rechtschreibkatastrophe**

Der Spiegel-Artikel "Rechtschreibkaterstrofe" hat die Aufmerksamkeit auf Methoden des Lesen und Schreibenlernens im Anfangsunterricht gelenkt. Als Beitrag zu dieser Diskussion stellt die DGLS eine inzwischen vergriffenen Publikation zum Herunterladen auf die Netzseite, in der eine Podiumsdiskusion dokumentiert wird, an der Jürgen Reichen, Erika Brinkmann, Mechthild Dehn und Christa Röber-Siekmeyer, moderiert von Heiko Balhorn, teilgenommen haben. Auch die übrigen Beiträge sind interessant, so beispielsweise der offene Brief an Jürgen Reichen von Gerheid Scheerer-Neumann.
[Zum Download vom Blauen Bändchen Nr. 13](http://www.dgls.de/download/category/1-publikationen.html?download=97:blaues-baendchen-nr-13&acm=429_56)
<http://www.dgls.de/download/category/1-publikationen.html?download=97:blaues-baendchen-nr-13&acm=429_56>

**Der Leserabe geht auf Zeitreise Das Leseraben-Geschichten-Spiel 2014**

In diesem Jahr fliegt der Leserabe quer durch die Geschichte - denn das Leseraben-Geschichten-Spiel *2014 f*ührt ihn auf eine abenteuerliche Zeitreise. Ganz klar, dass es dabei wieder sehr lustig zugeht wird und natürlich auch Bücher erneut eine große Rolle spielen. Die Anmeldefrist ist bereits abgelaufen. Ab sofort stehen Ihnen allerdings alle Unterlagen bereits zum Download zur Verfügung:

<http://www.stiftunglesen.de/programmbereich/schule/grundschule/leserabe>

**Tintenklex- Handbücher**

Die Handbücher mit Übungshinweisen der Tintenklex Legasthenie-Software können hier eingesehen werden:

<http://www.legasthenie-software.de/handbuch/handbuch.htm>

**Der Kinder-Online-Preis 2014 des MDR-Rundfunkrats**

Mit dem 1. Platz des Kinder-Online-Preises würdigt die Jury das einzigartige Angebot des speziell für Kinder entwickel*ten* ***Online-Programms*"Tippen lernen mit Calli Clever**" [www.tipptrainer-calli-clever.de](http://www.tipptrainer-calli-clever.de) . Dieses hilft beim Umgang mit dem Computer und bringt spielerisch das 10-Finger-Tastenschreiben bei. Zahlreiche Spiele und witzige Übungen sorgen für Abwechslung, mit kleinen Tests lässt sich der Lernerfolg prüfen.

Der 2. Platz geht an das **Onlineprojekt** [**www.LegaKids.net**](http://www.LegaKids.net) . Das Angebot richtet sich an Kinder, Eltern, Lehrer und andere Interessierte, die Informationen und Hilfestellungen zum Umgang mit Lese- und **Rechtschreibunsicherheiten, LRS, Legasthenie oder Rechenschwäche** suchen.

<http://www.mdr.de/mdr-rundfunkrat/presseinformationen/kinderonline-und-kinderhoerspielpreis100.html>

Der 3. Preis ging an die **Kinderzeitmaschine:**

[www.kinderzeitmaschine.de](http://www.kinderzeitmaschine.de) ist ein **interaktives Onlineportal, das Geschichte altersgerecht** und unterhaltsam näherbringt. Per Knopfdruck reisen die Kinder in die Vergangenheit, entdecken fremde Kulturen und Menschen.

**Folge 16 und 17 der Lurs-Akademie online**:

[» Folge 16 der Lurs-Akademie: Nachäffen und Quälen](http://www.legakids.net/kids/lurs-akademie/akademie-folge-16/)

In der Folge 17 geht es um das stumme-h oder Dehnungs-h: Wann schreibt man das eigentlich? Und warum? Abschließend klären kann auch das Lese-Rechtschreibmonster Lurs diese Fragen nicht. Und zwischenzeitlich scheint er tatsächlich an dieser Aufgabe zu verzweifeln ...

[» Folge 17 der Lurs-Akademie: Das h in Wahnsinn – Lurs verzweifelt](http://www.legakids.net/kids/lurs-akademie/akademie-folge-17/)

**Paired Reading – gemeinsam zu besserer Lesekompetenz**

Die in den USA entwickelte Methode des "Paired Reading" erweist sich nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen als besonders effizient. Für die Adaption dieser Methode hat Prof. Cornelia Rosebrock einen USable-Ideenpreis der Körber-Stiftung bekommen.

Beim Paired Reading lesen Kind und Tutor einen Text gemeinsam laut vor. Erfolge können schnell eintreten: Das aktive Erleben und Hören eines richtig gesprochenen Textes verbessert die Leseflüssigkeit und das Leseverstehen eines schwachen Lesers. [» zum vollständigen Artikel im LegaKids-Blog](http://lrs-legasthenie.info/?p=1243)

**wordly: Konzeption und Evaluation eines Interventionsprogramms für lese-rechtschreib-schwache Englischlerner**

<http://lrs-legasthenie.info/david-gerlach-wordly-rechtschreibtraining-und-wordly-lesetraining-konzeption-und-evaluation-eines-interventionsprogramms-fur-lese-rechtschreib-schwache-englischlerner/>

## DaZ Grundschule:

Bilderwörterbücher für Nomen, Verben und Adjektive

[Bilderwörterbuch Nomen PDF](https://www.dropbox.com/s/abgfqwvijmtkjfa/Bilderw%C3%B6rterbuch%20Nomen.pdf) [Bilderwörterbuch Nomen Word](https://www.dropbox.com/s/ym8pqpwlnl4hcjl/Bilderw%C3%B6rterbuch%20Nomen.doc)

[Bilderwörterbuch Verben PDF](https://www.dropbox.com/s/r5hvqk2y8mplkz5/Bilderw%C3%B6rterbuch%20Verben.pdf) [Bilderwörterbuch Verben Word](https://www.dropbox.com/s/h0od1sjt05gw06w/Bilderw%C3%B6rterbuch%20Verben.docx)

[Bilderwörterbuch Adjektive PDF](https://www.dropbox.com/s/vuafoqg36mke45q/Bildw%C3%B6rterbuch%20Adjektive.pdf) [Bilderwörterbuch Adjektive Word](https://www.dropbox.com/s/fkz59vro6u0yrro/Bildw%C3%B6rterbuch%20Adjektive.doc)

In den Bilderwörterbüchern Verben und Adjektive sind Begriffe, die nicht oder nur unzulänglich durch Piktogramme darzustellen sind, mit Gebärdenbildern illustriert.

## Mathematik

**Matheaufgaben, Matheübungen, Klassenarbei*ten Klasse*4 5 6** 7 <http://www.mathefritz.de/>

**Arbeitsblätter für die Grundschule** [**http://www.grundschulstoff.de**](http://www.grundschulstoff.de)

Auswahlseite der **mathewerkstatt-ellerhoop**.de [**http://www.mathewerkstatt-ellerhoop.de**](http://www.mathewerkstatt-ellerhoop.de)

**Matheaufgaben + Matherätsel** [**http://www.rechenraetsel.de/**](http://www.rechenraetsel.de/)

**Mathe Textaufgaben** für die Grundschule [**http://www.mathe-textaufgaben.de**](http://www.mathe-textaufgaben.de)·

**Matheaufgaben & Rätsel** [**http://www.zahlenquadrate.de/**](http://www.zahlenquadrate.de/)

**Mathe-Paradies – Startseite** [**http://www.mathe-paradies.de**](http://www.mathe-paradies.de)

**(Mathe-) Mandalas – kostenlos zum Ausdrucken** <http://www.mandala-bilder.de/index.html>

Stephanie Schuler, (2008) **Was können Mathematikmaterialien im Kindergarten**

**leisten?** – Kriterien für eine gezielte Bewertung

<http://www.mathematik.tu-dortmund.de/ieem/cms/media/BzMU/BzMU2008/BzMU2008/BzMU2008_SCHULER_Stephanie_CD.pdf>

## Sachunterricht

**Soziales Lernen mit dem SOS-Kinderdorf - Materialangebot**
Ubuntu ist ein Begriff aus der Zulu-Sprache und bedeutet: Respektvolles Miteinander. Das Heft enthält Arbeitsblätter, Anregungen, einen traditionellen afrikanischen Song mit Noten und vier fertige **Unterrichtseinheiten für die Grundschule zu den Themen „Globales Lernen“ sowie „Werte- und Achtsamkeitstraining“.** Das Anliegen des Bildungsbeauftragten der SOS-Kinderdörfer,  Walter Waltz Anyanwu ist es, Kinder dafür zu sensibilisieren, dass Zusammenhalt, Freundschaft und Hilfsbereitschaft wichtig sind für das eigene Glück. Die Materialien sind kostenlos und für die 2. – 5. Grundschulklasse geeignet. Ansprechende, großformatige Fotos von Kindern aus aller Welt in Alltagssituationen und einfache, nachvollziehbare Anleitungen ergänzen die fertigen Unterrichtseinheiten. Zudem werden noch wesentliche Fragen zu den SOS-Kinderdörfern anschaulich erläutert.
Bestellung und weitere Informationen unter:
[www.sos-kinderdoerfer.de/helfen/schulen/unterrichtsmaterialien](http://news.pro-schule.net/go/12/Y1JFEPQ-XV74DM0-XV74DLX-YDGQ2J.html?SYS=000&SCID=bWFuZnJlZG5vZGVzQGdteC5uZXQ%3D&utm_source=771562427&utm_medium=email&utm_campaign=73720230120_2014-03-17T16%3A53_PRO+Schule+News+vom+13.03.2014)
<http://www.sos-kinderdoerfer.de/getmedia/abaee7c0-d49e-49fb-aa4a-2a3bd4ef7460/SOS-Schulmaterial-Ubuntu.pdf>

Lernen mit SOS- Schulexperten

<http://www.sos-kinderdoerfer.de/helfen/schulen/sos-unterricht>

**Internettipps für Kinder auf den Seiten von Legakids:**

Lega und Steni haben Kinderseiten im Internet getestet. Bisher zwölf hochwertige Seiten haben ihren strengen Bewertungen standgehalten. Hier können Kinder sich altersgemäß über aktuelles Geschehen informieren sowie Wissenswertes über Töne und Musik, über das Hören, das Lernen mit Spaß, über Politik, das Internet, Gesundheit oder Geschichte erfahren. [» zu den Internet-Tipps](http://www.legakids.net/kids/tipps-tricks/kinderseiten/)

**Blaufuchsquest - E-LearnQuests aus dem Bereich Sachunterricht**

In diesem Jahr wurden allein 6 neue e-LearnQuests von Jörn E. von Specht veröffentlicht. Aber auch Mathematik und vieles mehr ist durchaus denkbar… <http://blaufuchsquest.de>

Weiterführende Informationen zum Thema e-LearnQuest stehen auf <http://elearnquest.de> bereit.

Web (dienstl.): <http://mefobian.wordpress.com>, <http://medienseminar.wordpress.com> und <http://avmedienerziehung.wordpress.com>

Lernplattform: <http://blaufuchsquest.de> und <http://elearnquest.de>

## Englisch

## Medienarbeit

**Zum Medienpass Grundschule – Jede Teilkompetenz mit Beispielen und Materialien unterlegt:**

<http://www.lehrplankompass.nrw.de/Lehrplankompass/Grundschule/>

Lehrplankompass aus Nordrhein-Westfalen

Ein **Medienkompetenzraster als Unterstützungsmöglichkeit für Grund- und Förderschulen bei der Entwicklung eines schuleigenen Mediencurriculums e**rstellt von einer Arbeitsgruppe bestehend aus IT-Beauftragten und Fachberatern Medienbildung für die Grund- und Förderschule im Schulamtsbezirk Wiesbaden / Rheingau-Taunus-Kreis:

<http://medien.bildung.hessen.de/grund_foerderschule/Medienkompetenzraster_Projektgruppe_Stand17.03.2014.pdf/details/>

Weitere Informationen befinden sich im Bereich **„Medienkompetenz an Grundschulen** und Förderschulen“ auf dem hessischen Bildungsserver: <http://medien.bildung.hessen.de/grund_foerderschule/index.html>

**Angebote des Landesmedienzentrums Bayern**: <https://www.mebis.bayern.de/>

z.B. zum **Medienführerschein kompakt**:

<https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/Medienfuehrerschein-kompakt.o819.html>

**Jahrgangsstufe 3-4:**

* **Grenzenlose Kommunikation - Gefahren im Netz erkennen und vermeiden**
[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=276) [Folienvorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=268) [PowerPoint-Vorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=332) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=284)
* **Alles nur ein Computerspiel? Chancen und Risiken erkennen und einschätzen**
[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=272) [Folienvorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=279) [PowerPoint-Vorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=328) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=285)
* **Die Ohren spitzen - Zuhörfähigkeit entdecken und schulen**
[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=273) [Folienvorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=277) [PowerPoint-Vorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=330) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=281)
* **Mein Fernsehheld - Identifikationsfiguren aus dem Fernsehen erkennen und hinterfragen**
[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=274) [Folienvorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=262) [PowerPoint-Vorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=331) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=282)
* **Schein oder Wirklichkeit? Werbebotschaf*ten im Fernsehen analysieren*und bewerten**
[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=275) [Folienvorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=278) [PowerPoint-Vorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=329) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=283)
* **Schau genau hin! Nachrichtenwege erkennen und bewerten**
[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=162) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=280)
* **Erste Schritte im Internet**[Elternabend](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=654) [PowerPoint-Folien Elternabend (ohne PC-Raum)](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=322) [PowerPoint-Folien Elternabend (mit PC-Raum)](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=333) [Einladung Elternabend](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=289)

**ZEIT für die Schule: Facebook, WhatsApp und Computerspiele – was Kinder darüber wissen**

Die Schüler tragen in eine Mindmap ein, welche Medien sie kennen. Sie beschäftigen sich damit, welche Medien sie wie oft an einem Tag nutzen und tauschen sich über das Thema Cybermobbing aus. Gemeinsam überlegen sie, was man gegen den Stress im Netz machen kann.

<http://zfds.zeit.gaertner.de/Arbeitsblaetter-Grundschule-Sekundarstufe-I>

Nachdem die Schüler in Kleingruppen über die **Vor- und Nachteile von Medien** gesprochen haben, schreiben sei auf, was sie von **Computerspielen** halten. Dazu schauen sie sich ein Video an und diskutieren darüber. Zum Abschluss testen die Kinder ihr Wissen über Facebook, WhatsApp und Computerspiele in einem Quiz.
<http://zfds.zeit.gaertner.de/Arbeitsblaetter-Grundschule-Sekundarstufe-I>

## [Kunst, Werken, Musik](#_Kunst,_Werken,_Musik,), Sport

# Hinweise für ältere Schüler (und Lehrer)

### Allgemeines 2

**Hospitieren Sie an einer Preisträgerschule des Deutschen Schulpreises!**
Die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung vergeben im Rahmen der Akademie des Deutschen Schulpreises bis zu 150 Stipendien an Lehrer aller Schularten in Deutschland. Die Teilnehmer können eine Woche an einer Preisträgerschule hospitieren. Bewerbungsschluss: 30. April 2014.
Weitere Informationen, auch zur Bewerbung, finden Sie hier:

<http://schulpreis.bosch-stiftung.de/content/language1/html/9875.asp>

**Werkzeuge für den Unterricht**

Der Zentralschweizer Bildungsserver ZEBIS hat ein Dossier mit den **praktischsten Online-Tools** für den täglichen Einsatz im Unterricht oder zu dessen Vorbereitung zusammengestellt. Die Werkzeuge wurden dahingehend ausgesucht, dass sie kostenlos und für Lehrpersonen nützlich sowie erprobt sind.

<http://www.zebis.ch/Startseite/themazeigen.php?mat_id=AqHygmFctbHRuaEXgcSGkV5R76b9CV>

**Unterrichtsmethoden**

Die Internetseite <http://teachinghow2s.com> hat es sich zur Aufgabe gemacht **verschiedene Methoden des Unterrichtens** zu beschreiben und auf graphische Weise zu veranschaulichen. So findet man Informationen zum Einsatz von Whiteboards und Graphic Organizern. Aber auch Methoden zur Schüleraktivierung, zum kooperativen Unterricht usw. werden angeboten. Jede Methode wird als Infografik, Präsentation und Buch vorgestellt.

**Oppia, eine interaktive Lernplattform für den OER-Bereich (Open Educational Ressources).**

Der Code von Oppia steht unter der Apache-Lizenz 2.0, eine gehostete Version findet sich auf [Oppia.org](https://www.oppia.org/), eine detaillierte Anleitung liefert das [Code-Repository](http://code.google.com/p/oppia/wiki/GettingStarted). Oppia soll Schüler und Studierende in die Lage versetzen, **online und interaktiv Aufgaben zu lösen**. Lehrende können dabei auch selbst Aufgaben für Oppia entwerfen. Die Inhalte der Plattform stehen dann unter der freien CC-BY-SA-Lizenz. Einziger Wermutstropfen: Zur Zeit scheint Oppia nur in englischer Sprache bereit zu stehen.

Die Schüler antwor*ten dabei auf Fragen*eines virtuellen Lehrers soweit sie dazu in der Lage sind und erhal*ten Hilfestellung*, wenn sie nicht mehr weiter wissen. Freiwillige sollen Oppia mit Fragen und Antwor*ten f*üttern, so dass die OER-Lösung im Laufe der Zeit mehr Fragen und Antwor*ten kennt*.

Wer sich das mal anschauen möchte, findet auf [Oppia.org](https://www.oppia.org/) ein konkretes Beispiel.

<https://groups.google.com/forum/#!topic/oppia/VQ4mOkwRDYM>

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen - 24 Stunden in 15 Sprachen**

Im März 2013 ging das "Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen" an den Start. Ob Gewalt in Ehe und Partnerschaft, sexuelle Übergriffe und Vergewaltigung sowie Stalking, Zwangsprostitution oder Genitalverstümmelung: Beraterinnen stehen hilfesuchenden Frauen vertraulich zur Seite und leiten sie auf Wunsch an die passende Unterstützungseinrichtung vor Ort weiter.

Unter der kostenlosen **Telefonnummer 08000 116 016** und über [www.hilfetelefon.de](https://www.hilfetelefon.de/de/startseite/) sind mehr als 60 Beraterinnen erreichbar. Sie stehen betroffenen Frauen, Angehörigen und Fachleuten bei allen Fragen diskret zur Seite.

**Sozialerziehung, Geschichte, Politik, Umwelt, Geografie**

### Sozialerziehung - Sozialkompetenz

Bernd Schmid: Systemische Beratung und Supervision im Gespräch:

[file:///D:/Users/Manfred/Downloads/503-systemische-beratung-und-supervision-im-gespraech.pdf](file:///D%3A/Users/Manfred/Downloads/503-systemische-beratung-und-supervision-im-gespraech.pdf)

**Wo ist der Wind wenn er nicht weht? / Systemische Beratung und Supervision im Gespräch**

<http://www.systemische-professionalitaet.de/isbweb/content/view/229/285>

Als Buch vergriffen, Download möglich.

**Im Downloadbereich des ISB Wiesloch finden sich Schriften, Audios, Videos** und Podcasts aus dem Institutskontext. Im Laufe der Zeit entstand eine sehr umfangreiche Audiothek und Schriftensammlung.

<http://www.systemische-professionalitaet.de/isbweb/content/view/207/261/>

**Warum Computer und Internet wichtig sind – Ins Netz gehen mit Maß und Spaß** – Online-Test zur Suchtgefährdung: <http://www.ins-netz-gehen.de/>

**Fachkräfte-Curriculum "Gesund aufwachsen in der Kita - Zusammenarbeit mit Eltern stärken"**

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat gemeinsam mit den Kooperationspartnern Zentrum für Kinder- und Jugendforschung an der Evangelischen Hochschule Freiburg (ZfKJ), Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen (LVG und AFS) und Hochschule Neubrandenburg (Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung; Vorschulpädagogik) das Projekt "Gesund aufwachsen in der Kita. Zusammenarbeit mit Eltern stärken" durchgeführt (BZgA, 2012).

<http://www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/hintergruende-grundlagen/kita-projekt/>

[Curriculum: Gesund aufwachsen in der Kita - Zusammenarbeit mit Eltern stärken](http://www.kindergesundheit-info.de/no_cache/fuer-fachkraefte/hintergruende-grundlagen/kita-projekt/?cid=52928&did=6825&sechash=7f00a916)

Curriculum zur Qualifizierung von Kita-Fachkräf*ten f*ür die Zusammenarbeit mit Eltern in der Gesundheitsförderung. Ergebnis des Kooperationsprojekts. **PDF** [Download](http://www.kindergesundheit-info.de/no_cache/fuer-fachkraefte/hintergruende-grundlagen/kita-projekt/?cid=52928&did=6825&sechash=7f00a916) | *3 MB* | 26.03.2014

[**Gesund aufwachsen in der Kita. Zusammenarbeit mit Eltern stärken**](http://www.kindergesundheit-info.de/no_cache/fuer-fachkraefte/hintergruende-grundlagen/kita-projekt/?cid=52928&did=3175&sechash=b61fcd93)

Das 6-seitige Projekt-Faltblatt informiert über Hintergründe und Ziele des Projekts zur Stärkung der Zusammenarbeit mit Eltern in der Kita. **PDF** [Download](http://www.kindergesundheit-info.de/no_cache/fuer-fachkraefte/hintergruende-grundlagen/kita-projekt/?cid=52928&did=3175&sechash=b61fcd93) | *3 MB* | 28.04.2011

[**Abschlussbericht Kita-Projekt Gesund aufwachsen**](http://www.kindergesundheit-info.de/no_cache/fuer-fachkraefte/hintergruende-grundlagen/kita-projekt/?cid=52928&did=6789&sechash=424031d8)

Abschlussbericht des Kooperationsprojekts zur Förderung der Zusammenarbeit mit Eltern in der Kita.*188 Seiten*. **PDF** [Download](http://www.kindergesundheit-info.de/no_cache/fuer-fachkraefte/hintergruende-grundlagen/kita-projekt/?cid=52928&did=6789&sechash=424031d8) | *5 MB* | 11.02.2014

 -

**Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs – Trau Dich! Ein Ratgeber für Eltern**

<http://www.bzga.de/infomaterialien/praevention-sexueller-kindesmissbrauch/trau-dich-ratgeber-fuer-eltern/>

**Trau dich! Methodenheft für Fachkräfte** - Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des Theaterstücks

<http://www.bzga.de/infomaterialien/praevention-sexueller-kindesmissbrauch/trau-dich-methodenheft-fachkraefte/>

<http://www.bzga.de/infomaterialien/praevention-sexueller-kindesmissbrauch/trau-dich-kinderbroschuere/>

<http://www.bzga.de/infomaterialien/praevention-sexueller-kindesmissbrauch/trau-dich-fuer-maedchen/>

<http://www.bzga.de/infomaterialien/praevention-sexueller-kindesmissbrauch/trau-dich-fuer-jungen/>

### Geschichte

"Wächst zusammen, was zusammen gehört?"

**DIE DEUTSCHE EINHEIT JENSEITS VON OST UND WEST**

<http://www.zwischentoene.info/themen/unterrichtseinheit/praesentation/ue/waechst-zusammen-was-zusammen-gehoert.html>

**Zwischentöne – Unterrichtsmaterialien für das globalisierte Klassenzimmer**

<http://www.zwischentoene.info/themen.html>

Wer ist wir, deutsche Geschichte, Muslime und Islam

**Lehren aus dem Holocaust**:

<http://www.zwischentoene.info/themen/unterrichtseinheit/praesentation/ue/welche-lehren-aus-dem-holocaust.html>

**Erinnern und Gedenken im deutsch-israelischen Jugendaustausch**

Die Sonderausgabe des LaG-Magazins (Lernen aus der Geschichte) ist in Zusammenarbeit mit ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch entstanden. Der unmittelbare Anlass für diese Edition ist die überarbeitete Neuauflage des Handbuches für Erinnern und Gedenken in deutsch-israelischen Jugend- und Schülerbegegnungen „Gemeinsam Erinnern – Brücken Bauen. Zwischen Vergangenheit und Zukunft. Von Mensch zu Mensch“ – ein gemeinsames Projekt von ConAct, dem Bayerischen Jugendring und der Stadt Jerusalem.

<http://lernen-aus-der-geschichte.de/Lernen-und-Lehren/Magazin/11658>

<http://lernen-aus-der-geschichte.de/sites/default/files/attach/2014-03-sonderausgabe-_conact.pdf>

**Mutige Seefahrer Neues iBook zur Reihe «Grosse Entdecker»**

Ohne «Google Maps» und GPS haben Magellan, Cook, Vespucci und Co. unsere Welt entdeckt. Mit dem neuen iBook können Lernende in die Fussstapfen der mutigen Seefahrer treten - multimedial, interaktiv und lehrreich. Die neue Reihe «Grosse Entdecker» läuft vom 24. bis 28. März, täglich um 9.00 Uhr auf SRF 1. Stufe: Sek I, Sek II. [mehr](http://srf.us6.list-manage.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=847c4fbe15&e=bb9c8c0cad)

**Legendäre Erfindungen Unterrichtsmaterial zur Reihe «Technikwelten»**

Das Schweizer Armeemesser ist weltbekannt. Seite 1891 produziert eine Firma in Schwyz die kleinen Alleskönner. Mit dieser [Lektionsskizze](http://srf.us6.list-manage1.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=7f45a33169&e=bb9c8c0cad) werfen die Lernenden einen Blick auf die Produktion, kennen die Geschichte des berühmten Schneidwerkzeugs und setzen sich mit der Swissness auseinander. «Technikwelten» läuft vom 24. bis 28. März, täglich ab 9.20 Uhr auf SRF 1. Stufe: Sek I, Sek II. [mehr](http://srf.us6.list-manage2.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=1c336fd0c5&e=bb9c8c0cad)

**1914 - Beginn des Ersten Weltkriegs**

Vor hundert Jahren begann der Erste Weltkrieg, der als Folge den Zweiten Weltkrieg nach sich zog und das Gesicht Europas für immer veränderte. educa.ch möchte mit diesem Toplink Lehrpersonen unterstützen, die diese "Urkatastrophe" der Neuzeit in ihrem Unterricht behandeln.

<http://unterricht.educa.ch/de/100-jahre-erster-weltkrieg>

### Politik

**Netzpolitik.org verschenkt Snowden-Buch “Überwachtes Netz”** – Der Sammelband zum NSA-Skandal

Mitte November ist das Buch [“Überwachtes Netz. Edward Snowden und der größte Überwachungsskandal der Geschichte”](https://netzpolitik.org/ueberwachtes-netz/) als eBook in verschiedenen Stores erschienen, kurz vor Weihnach*ten erschien eine gedruckte*Version. Rund*50 Autorinnen und Autoren*aus aller Welt reflektieren in dem Sammelband die Folgen des NSA-Überwachungsskandals und schauen voraus:

Das digitale Buch gibt es als [Zip-File mit den Forma*ten ePub und Kindle-*AZW3](https://netzpolitik.org/wp-upload/ueberwachtesnetz.zip) drin.).

[Hier gibt es ein schön formatiertes PDF.](https://netzpolitik.org/wp-upload/Ueberwachtes-Netz-Markus-Beckedahl-Andre-Meister.pdf)

<https://netzpolitik.org/wp-upload/Ueberwachtes-Netz-Markus-Beckedahl-Andre-Meister.pdf>

[**Animationsclips z.B. zum Thema "Menschenrechte"**](http://select.bildung.hessen.de/ethik/menschenrecht/menschenrechte/index.html)

Was sind eigentlich Menschenrechte? Wer ist für ihren Schutz verantwortlich? Und gelten sie wirklich für alle Menschen? Diesen Fragen geht der Clip nach. Der Verein e-politk.de/ e.V. hat eine Reihe von **"WissensWerte"-Animationsclips zu Themen wie Welthandel, Islamismus, Biodiversität, Smartphones, Klimawandel u.a. ins Netz gestellt.** Die Clips geben in circa 5-8 Minuten anschaulich Einblick in komplexe Themen. <http://www.e-politik.de/lesen/wissenswerte-animationsclips-zur-politischen-bildung/>

**Der Konflikt in der Ukraine** gibt Anlass für ein Wiederauflammen des Kalten Krieges: Kommt es zur definitiven Spaltung des Landes? Welche Auswirkungen wird der Konflikt auf das Verhältnis Russlands zum Westen haben? <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/powi/europa/laender/ukraine/index.html>

**Wahl zum Europäischen Parlament**

Am 25. Mai 2014 wird das Europäische Parlament gewählt, das über mehr Befugnisse verfügen wird. Das zugehörige Lernarchiv bietet u.a. Unterrichtsreihen, Wahltests und Hintergrundinformationen.

Weitere Infos: <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/powi/europa/institutionen/ep/ep_wahl/index.html>

**Es ist ein Mädchen – Film im Schweizer (Schul-) Fernsehen**

Weltweit werden Millionen von Mädchen getötet, ausgesetzt oder abgetrieben – einzig weil sie Mädchen sind. Vor allem in China und Indien haben sie keine Chance. Hier werden Söhne bevorzugt und weibliche Babys systematisch ausgemerzt. Ein sogenannter Genderzid findet statt – und die Welt schaut zu.

<http://www.srf.ch/sendungen/myschool/es-ist-ein-maedchen>

<http://www.srf.ch/sendungen/myschool/content/download/4111854/60417978/version/2/file/es-ist-ein-m%C3%A4dchen-imla.pdf>

**Bevölkerungseinstellungen gegenüber Sinti und Roma – Themenjahr gegen Rassismus/ Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes**

<http://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/Umfrage_Sinti_Roma.pdf?__blob=publicationFile>

**Transferwerkstatt Soziale Stadt – Investitionen im Quartier - Quartiermanagement vor Ort**

<http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Programm/SozialeStadt/Veranstaltungen/AktuelleVeranstaltungen/2014-05-26-transferwerkstatt.html?nn=770964>

**ZAHLST DU NOCH ODER VERSCHIEBST DU SCHON?- Steuervermeidung bei IKEA**

In keinem anderen Land kaufen die Menschen so begeistert IKEA-Möbel wie in Deutschland. Doch der schöne Schein trügt: Der schwedische Möbelriese vermeidet erfolgreich Steuern.

Das Skandal-Dossier „Ein Dschungel namens IKEA“ von attac findet sich hier:

<http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Kampagnen/konzernbesteuerung/Fotos/Recherche_IKEA.pdf>

<http://www.attac.de/kampagnen/konzernbesteuerung/steuertrickser/ikea/>

**BALD – Umverteilen – Die Reichensteuer kommt:**

Online-Sonderzeitung von attac und [www.umfairteilen.de](http://www.umfairteilen.de)

<http://umfairteilen.de/fileadmin/download/dokumente/BALD-umfairteilen.pdf>

**Microsoft legt Initiative IT-Fitness neu auf**

Um Anwender dabei zu unterstützen, Informationstechnologie sicher und souverän zu nutzen, legt Microsoft seine erfolgreiche Initiative IT-Fitness neu auf. Innerhalb der nächsten zwei Jahre sollen zwei Millionen Menschen fit im sicheren Umgang mit PC, Tablets, Smartphones und Internet gemacht werden. Zentrales Element ist ein Online-Test, bei dem der Nutzer seine Kenntnisse testen und sehen kann, welcher „Sicherheitstyp” er ist.

Henrik Tesch von Microsoft Deutschland: „Heute beherrschen die meisten Anwender die grundlegenden Programme und Funktionen, doch beim Thema Sicherheit herrscht noch viel Unsicherheit. Hier setzen wir an und geben konkrete Tipps zu Themen wie dem richtigen Umgang mit Passwörtern, dem Datenschutz in sozialen Netzwerken oder der Sicherheit beim Online-Banking.” Die Initiative IT-Fitness ist damit ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Engagements von Microsoft. Ihr Link zum IT-Fitness Test: [http://www.it-fitness.de](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46352202514571&lid=320511&ln=45)

### Umwelt

**Vereinte Nationen veröffentlichen Welt-Wasser-Report: Knappes Gut: sauberes Wasser**

Mehr als jeder zehnte Mensch auf der Erde hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser - genauer:*770 Millionen*. Und: Um geschätzt*40 Prozent wird der*globale Wasserbedarf bis*2030 steigen*. So steht es im "World Water Development Report" der Verein*ten Nationen zum morgigen* Weltwassertag.

Der Welt-Wasser-Report in englischer Sprache: <http://en.unesco.org/themes/water-security>

<http://unesdoc.unesco.org/images/0021/002156/215644e.pdf>

**Earth-Day 2014**

Unter dem Motto: „Lebensader Flüsse“ steht der Earth Day 2014, der weltweit am 22.04.2014 mit diversen Veranstaltungen begangen wird. Ein effizienter Schutz und der schonende Umgang mit der Ressource Wasser sind Voraussetzung für die biologische Vielfalt und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen. Es ist notwendig, intelligente und innovative Konzepte zur nachhaltigen Gestaltung des Lebensraumes Fluss zu fordern und zu fördern. Auch das Medienportal der Siemens Stiftung stellt im Rahmen des Earth Day 2014 interessante Medien zu Verfügung. Am Bildungsserver eingeloggte hessische Lehrkräfte haben die Möglichkeit [direkt darauf zuzugereifen](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/geographie/geooekologie/index.html)!

Weitere Infos: <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/geographie/geooekologie/index.html>

**Landwirtschaft**

Die neuste Ausgabe von Ventuno beschäftigt sich mit der Thematik des internationalen Jahres der **bäuerlichen Familienbetriebe**. In diesem Dossier bietet éducation21 Lehrpersonen Tipps und Unterrichtsmaterial, um dieses BNE-Thema auf allen Schulstufen in ihren Unterricht einbauen zu können.

<http://www.education21.ch/de/ventuno>

**DBFZ veröffentlicht Hintergrundpapier zur EEG-Novelle**

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ) hat am 26. März ein Hintergrundpapier zu Auswirkungen der Novellierung des EEG 2014 veröffentlicht.

Das DBFZ erstellt u. a. auch die jährlichen Berichte im Rahmen des Projektes "Wissenschaftliche Vorbereitung und Begleitung der EEG-Monitoringberichte und des EEG-Erfahrungsberichtes für die Stromerzeugung aus Biomasse (Vorhaben II a Biomasse)".

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Seite <http://www.bhkw-infozentrum.de/statement/DBFZ-veroeffentlicht-Hintergrundpapier-zu-Auswirkungen-der-Novellierung-des-EEG-2014.html>

### Geografie

Globales Lernen: Die Welt kennenlernen!

 "Geographie ist eine Querschnittswissenschaft", stellt Online-Redakteur Johannes Ballerstedt sein Unterrichtsfach vor. " Sein Lernarchiv Geographie beinhaltet circa 170 Unterarchive mit über 2.500 Beiträgen zu Themenbereichen der Kultur-, Sozial-, Wirtschafts- sowie der Physischen Geographie: <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/geographie/index.html>

**Lernarchiv und Webquest: Plastikmüll in den Ozeanen**

Das Lernarchiv bietet Beispiele, anhand derer Lernende die sorglose Produktion von Unmengen von Plastikmüll in jedem Haushalt bewusst gemacht wird und die teilweise unbekannten Eintragswege von Plastikpartikeln in die Umwelt vermittelt werden. Es geht darum aufzuzeigen, was mit den Unmengen Plastikmüll eigentlich passiert, die sich nur über Jahrzehnte oder Jahrhunderte abbauen.

Mithilfe von über [35 Beiträgen im Medienpaket](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/geographie/geooekologie/umwelt/plastikmuell_in_den_ozeanen/index.html) werden die negativen Auswirkungen unserer Wegwerfgesellschaft, hier exemplarisch für das Ökosystem Meer dargestellt. In diesem Lernarchiv sind Ressourcen wie Videos, Film- oder Radiobeiträge sowie Präsentationen eingebunden, die zudem für Lehrkräfte aufbereitete Unterrichtsmaterialien beinhalten. Innerhalb der [Selbstlernplattform Select](http://select.bildung.hessen.de/erdkunde/umwelt_und_entwicklung/umwelt/index.html) ist das Themenfeld *Plastikmüll in den Ozeanen* mithilfe von exempl. Beiträgen zur direkten (Gruppen-)Bearbeitung durch Schülerinnen und Schüler aufbereitet und in einem [Webquest](http://mediathek.bildung.hessen.de/material/erdkunde/plastikmuell_in_den_ozeanen/index.html) zusammengeführt.

<http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/geographie/geooekologie/umwelt/plastikmuell_in_den_ozeanen/index.html>

**Effizientere Unterrichtsplanung durch Zusammenarbeit:**

Die Fach-Community Geographie ist ein Mitmach-Angebot und richtet sich in erster Linie an hessische Lehrkräfte, die dieses Fach unterrichten. Hier finden Sie unterrichtsrelevante Nachrichten, Materialien, Informationen und Termine. Als Mitglied dieser Fach-Community erhalten Sie künftig (ca. vierteljährlich) einen E-Mail Newsletter und können sich zudem aktiv in der Community mit anderen Lehrkräften in ganz Hessen über fachbezogene Themen austauschen. Im Internet gibt es ein unüberschaubar großes Angebot an Ressourcen für den Unterricht im Fach Geographie. Hier die richtigen "Perlen" für die Unterrichtsgestaltung zu finden und zu filtern gelingt als Community mit deutlichem Effizienzvorteil, so dass mehr Zeit für eine intensivere und individuelle Unterrichtsgestaltung bleibt: Mitglied der Fach-Community werden:

<http://fachcommunity.bildung.hessen.de/fc_geographie/index.html>

### Arbeit, Beruf, Ausbildung

**Erkenne deine Stärken – Bildungscamp für starke Persönlichkeiten**

ERKENNE DEINE STÄRKEN ist ein von Zehnkampf-Olympiasieger Christian Schenk in Zusammenarbeit mit Pädagogen entwickeltes, neuartiges themenorientiertes Klassenfahrt-programm.

<http://erkenne-deine-staerken.de/>

**Berufsorientierung INDIVIDUELL in Bayern**

Professionelle Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern aller Schularten bei der Berufsorientierung. In fast allen Schulen finden sich Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund einer Erkrankung oder einer umfassenden Beeinträchtigung (z. B. Diabetes, Epilepsie, Persönlichkeitsstörungen, Autismus, Körper- und Sinnesbehinderungen) im Sinne des Sozialrechts als schwerbehindert gelten.

<http://www.isb.bayern.de/schulartuebergreifendes/paedagogik-didaktik-methodik/inklusion/berufsorientierung-individuell/>

Zeitschrift zur Berufsorientierung individuell:
<http://www.isb.bayern.de/download/14423/zbfs_zb_bayern_2012_03.pdf>

**Mit dem Boys’Day zum Zukunftsberuf Erzieher**
Bei Jungen, die schon einmal am Boys’Day – Jungen-Zukunftstag teilgenommen haben, ist der Beruf Erzieher besonders beliebt. Dem trägt nun die neue Internetseite Zukunftsberuf Erzieher Rechnung – präsentiert vom Boys’Day. [weiter...](http://www.boys-day.de/Aktuelles/Mit_dem_Boys_Day_zum_Zukunftsberuf_Erzieher)

**Altenpfleger ist ein Trendberuf**
Dem Statistischen Bundesamt zufolge erfährt der Beruf des Altenpflegers zunehmende Beliebtheit. Im Schuljahr 2012/2013 befanden sich fast 60.000 Menschen in der Ausbildung – das sind 6 Prozent mehr als im vorherigen Jahr. [weiter...](http://www.neue-wege-fuer-jungs.de/Aktuelles/Altenpfleger-als-Trendberuf)

**Dokumentation der Tagung "Rosarot und himmelblau?"**
Wodurch werden traditionelle Geschlechterleitbilder geprägt und wann im Bildungsverlauf und im Berufsleben festigen sie sich? Wie können starre Rollenbilder und stereotype Zuschreibungen aufgebrochen und dadurch mehr Vielfalt und individuelle Verwirklichungschancen im Lebensverlauf erreicht werden? Diese Fragen standen im Zentrum der Tagung "Rosarot und Himmelblau?" [weiter...](http://neue-wege-fuer-jungs.de/Aktuelles/DokumentationRosarot)

**Geschlechterrollen bei Deutschen und Zuwanderern christlicher und muslimischer Religionszugehörigkeit** Die BAMF-Geschlechterrollenstudie 2013, die als Begleitforschung zur Deutschen Islam Konferenz entstanden ist, beschäftigt sich mit der Frage nach Geschlechtergerechtigkeit. Untersucht wird, inwieweit bei muslimischen und christlichen Zuwanderern hierarchische Geschlechterbeziehungen befürwortet und im Alltag praktiziert werden. [weiter...](http://www.neue-wege-fuer-jungs.de/Aktuelles/Geschlechterrollen)

<http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Forschungsberichte/fb21-geschlechterrollen.html>

**Statements zum Equal Pay Day 2014**
Der Equal Pay Day markiert den Tag, bis zu dem Frauen über den Jahreswechsel hinaus weiterarbeiten müssten, um rechnerisch auf das durchschnittliche Jahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen. In diesem Jahr war das der 21. März. [weiter...](http://www.neue-wege-fuer-jungs.de/Aktuelles/Equal-Pay-Day2)

**Studie der Internet World Messe zum Girls’Day und Boys’Day am 27. März** Respekt u. Umgang
Bei der Vorbereitung auf die Arbeitswelt in Schule, Studium und Ausbildung gibt es offenbar Defizite der heranwachsenden Generation. So sieht die Mehrheit der deutschen Internetnutzerinnen und -nutzer vor allem Nachholbedarf bei den Jugendlichen hinsichtlich Respekt (68 Prozent) und Umgangsformen (63 Prozent).

[weiter...](http://www.neue-wege-fuer-jungs.de/Aktuelles/StudieInternet-World)

**Diskussionspapier: Männer als Zielgruppe von Gender Mainstreaming im ESF**
Die Strategie Gender Mainstreaming hat die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel. Der Fokus liegt dabei auf dem strukturellen Geschlechterverhältnis, das Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern schafft. Das bedeutet, dass Gleichstellung nicht bloß als "Frauenangelegenheit" betrachtet wird. [weiter...](http://neue-wege-fuer-jungs.de/Aktuelles/Diskussionspapier2)

**Insight: eTreff für Berufsbildung**

Der «eTreff für Berufsbildung» ist eine Community, auf welcher Lehrpersonen aus Berufsfachschulen sich zu medien-didaktischen und technischen Themen rund um den Einsatz von eLehrmitteln und Tablets, austauschen können. Andreas Sägesser moderiert den eTreff und beantwortet die Fragen von educa.

<http://berufsbildung.educa.ch/de/etreff-fuer-berufsbildung>

## Sprachen

### Deutsch

**Unterrichtsmaterial zum Welttag der Poesie**

<http://www.lehrer-online.de/poesie.php>

Am 21. März findet der von der UNESCO ausgerufene Welttag der Poesie statt, der an den Stellenwert der Poesie und die Vielfalt der Sprache erinnern soll. Lehrer-Online stellt zu diesem Anlass eine Materialsammlung zur Verfügung.

**Siegfried Lenz: Die Deutschstunde - Ein neuer Blick!**

Nach etwa 45 Jahren und aus Anlass der aktuellen Nolde-Retrospektive im Frankfurter Städel lohnt sich ein erneuter Blick auf die Hintergründe des Romans *Die Deutschstunde* von Siegfried Lenz. Lag Siggi Jepsen falsch? Wie sehr braucht der Roman den "echten" Maler Emil Nolde für die Diskussion des Themas *Pflicht*? Wie wirken sich die Brüche in Noldes politischer Gesinnung und seiner künstlerischen Haltung auf die Kernaussagen des Romans aus? Wir haben das entsprechende Deutsch-Lernarchiv aktualisiert. Sie finden dort und in dem Lernarchiv Kunst [*Emil Nolde*](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/kunst/kuenstler/nolde/index.html) die Materialien zur aktuellen Diskussion.

Weitere Infos: <http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/autoren/s_lenz/s_lenz/index.html>

### Deutsch als Zweitsprache

### Englisch und andere Sprachen

**Linguatec Travel Voice Translator**

Der Travel Voice Translator (<http://www.linguatecapps.com/voicetranslator> ) zeigt sehr eindrucksvoll die Fähigkeiten wie auch die Probleme automatischer Übersetzung. Die App ermöglicht die Übersetzung in 66 Sprachen. Hierzu wird der zu übersetzende Text gesprochen. Der Text wird dann auf dem Display dargestellt, automatisch übersetzt, in der Fremdsprache dargestellt und anschließend in der fremden Sprache gesprochen. Zum Einsatz ist eine Internetverbindung nötig.

[**Berufe - auf Französisch!**](http://select.bildung.hessen.de/franzoesisch/Wortschatz/berufe/index.html)

Dieser Link bei Select vermittelt Ihren Schülerinnen und Schülern die Berufsbezeichnungen in französischer Sprache. Es gibt Übungen, um das Vokabular rund um das Thema Beruf zu festigen.

**The Great Language Game**

[„The Great Language Game“](http://vicinity.picsrv.net/1619/7472ad555ac3252f48e532b56ebfb407/60923) versucht einen Einblick in 80 Sprachen der Welt zu geben und fragt spielerisch, um welche Sprache es sich bei den jeweiligen Hörbeispielen handelt. Hierzu werden verschiedene Audio-Dateien abgespielt, denen dann die richtige Fremdsprache zugeordnet werden muss. Die Spieler müssen entweder zwischen zwei oder drei Sprachen auswählen, mit anhaltendem Erfolg wird die Aufgabe umso schwieriger. Die  Sprachbeispiele werden von [SBS Australia](http://vicinity.picsrv.net/1619/7472ad555ac3252f48e532b56ebfb407/60924) (öffentlich-rechtlicher Rundfunk Australiens) und [Voice of America](http://vicinity.picsrv.net/1619/7472ad555ac3252f48e532b56ebfb407/60925) (staatliche Auslandssender der USA) zur Verfügung gestellt.

## Mathematik, Naturwissenschaften, Biologie

**Gratis Ressourcen-Übersetzungsdienst auf Abruf**

Scientix bietet allen Lehrkräften einen kostenlosen Übersetzungsdienst für MINT-Unterrichtsressourcen an. Didaktische Ressourcen aus allen MINT Fächern werden auf Wunsch gratis aus jeder beliebigen europäischen Sprache in die Schweizer Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch übersetzt.

<http://international.educa.ch/de/gratis-uebersetzungsdienst-fuer-mint-ressourcen>

### Mathematik

**Forschendes Lernen und offene Aufgaben**

Das Projekt *Primas* (*Pr*omoting *I*nquiry in *Ma*thematics and *S*cience Education Across Europe) bietet Unterrichtsmaterialien und Fortbildungen zum Konzept des forschenden Lernens für Lehrkräfte aller Schularten. <http://primas.ph-freiburg.de/>

Hier finden sich auch Aufgabensammlungen für Biologie, Physik, Chemie und Mathematik und Publikationen zum forschenden Lernen.

[The final publication of PRIMAS](http://www.primas-project.eu/servlet/supportBinaryFiles?referenceId=18&supportId=1247) shows examples of resources and classroom experiences. The film below illustrates accomoplishments of PRIMAS. [www.primas-project.eu](http://www.primas-project.eu)

**Discover mathematics and science for live**

mascil (mathematics and science for life) ist ein internationales Projekt, das im sieb*ten Forschungsrahmenprogramm der EU*gefördert wird. Das Anliegen der*18 Projektpartner von mascil*ist es, eine Veränderung der mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichtskultur hin zu mehr forschendem und problem-orientiertem Lernen zu fördern. Der Fokus richtet sich dabei auf die Verbindung von Schule und Berufswelt. Es finden sich Fortbildungsangebote und Aufgabensammlungen.
<http://mascil.ph-freiburg.de> [www.mascil-projekt.eu](http://www.mascil-projekt.eu)

**MATHE-APP - Dieser Drache futtert Zahlen**

Algebra spielerisch lernen, das verspricht die preisgekrönte App DragonBox. Das Prinzip funktioniert, doch das Wie und Warum bleibt den Spielern bewusst verborgen. <http://wewanttoknow.com/>

<http://www.zeit.de/digital/games/2014-03/dragonbox-app-mathematik-algebra-test>

**Geogebra Tube**

Das Programm Geogebra (<http://www.geogebra.org> ) findet breite Anwendung im Mathematikunterricht an den Schulen. In der neuen Version ist nun auch ein CAS integriert, das vor allem dem Oberstufenunterricht neue Impulse geben kann. Viele fertig entwickelte Unterrichtsmodule findet man unter der Adresse <http://www.geogebratube.org>

**Lernvideo: Vorbereitung Matheprüfung 2014 Aufgabenblock 1**

In diesem Lernvideo von **echteinfach.tv** werden Schülerinnen und Schüler auf die Matheprüfung 2014 (10. Klasse) vorbereitet. Den Lernenden wird empfohlen, nach jeder Aufgabenstellung das Video zu stoppen, dann selbstständig zu lösen und schließlich das Video weiterlaufen zu lassen, um die eigene Lösung mit der empfohlenen Lösung zu vergleichen.

<http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/mathematik/anwendung/pruef/edu_1396005021.html?show_all=1>

**Mathematik-, Physikaufgaben für Gymnasium, Realschule** [**http://www.mathe-physik-aufgaben.de**](http://www.mathe-physik-aufgaben.de)

**MatheMedien** [**http://www.mathemedien.de/**](http://www.mathemedien.de/)

### Chemie-Physik

**Physik einfach anschaulich - 111 Modelle und Versuche zum Selbermachen**

Anpacken, Ausprobieren, Experimentieren! Das ist das Motto des Buchs „Physik einfach anschaulich“. Auf knapp 300 Seiten werden 111 Freihandversuche vorgestellt, die ganz einfach für den Physikunterricht in den Klassen 5 bis 10 genutzt werden können. Die vorgestellten Freihandversuche gehen auf beliebte Ausstellungsstücke, Demonstrationen und Experimente des Exploratoriums in San Francisco zurück. Zu allen Themenbereichen gibt es ausführliche Versuchsanleitungen und Informationen zum physikalischen Hintergrund für alle Lehrplanbereiche des Physikunterrichts an Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien. Ergänzt wird der Infoteil durch Tipps und Geschichten von Lehrern für Lehrer. [Physik einfach anschaulich, Exploratorium Teacher Institute, 288 Seiten, Verlag an der Ruhr GmbH, 978-3834624048, 24,95 Euro.](http://www.amazon.de/Physik-einfach-anschaulich-Versuche-Selbermachen/dp/3834624047/ref%3Dpd_sim_b_60?ie=UTF8&refRID=15K3KSNX5S9V4F2B24AF)

**Unterrichtskonzept für Mechanik in der 7. Klasse**

Unter der Adresse <http://www.thomas-wilhelm.net/> wird ein neues Unterrichtskonzept für den Mechanikunterricht in der 7. Klasse vorgestellt. Die Beschreibung des Konzepts sowie

Aufgabenblätter und Videos werden auf der Seite zum Download angeboten

**Elektrochemie**

**Volta faszinierte die Elektrizität** und er gilt als einer der Pioniere der Elektrochemie. Seine 'Froschschenkelexperimente' sind legendär. In fesselnden Schülerexperimenten wandeln die Schüler auf den Spuren Alessandro Voltas und basteln [Batterien aus Äpfeln und Kartoffeln](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/chemie/anorganisch/redoxreaktion/2/Spannungsquellen/index.html). Die entsprechenden Versuche lassen sich auch gut zu Hause durchführen!

Es geht aber auch virtuell. Interaktive Online-Experimente zum Thema 'Galvanische Zelle' und 'Spannungsreihe' sind auf der [Select-Plattform](http://select.bildung.hessen.de/chemie/anorgchemie/elektrochem/index.html) für Sie zusammengestellt.

<http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/chemie/anorganisch/redoxreaktion/2/Spannungsquellen/index.html>

**Astronomie**

### Biologie

**Feldhamstern: Jump & Run-Spiel des BfN**

Im Browsergame des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) schlüpfen Sie in die Rolle des Feldhamsters Konstantin. Dabei werden Sie schnell feststellen: Das Leben als Feldhamster ist gefährlich.

## Interaktive Whiteboards – das interaktive Klassenzimmer

## Informatik- Informationstechnische Grundbildung (s.a. Medienpädagogik)

**Qwant ausprobiert: Ungewöhnliches Design und mehr Sicherheit als Google**

<http://www.basicthinking.de/blog/2014/03/05/qwant-ausprobiert-ungewoehnliches-design-und-mehr-sicherheit-als-google/>

<https://www.qwant.com/>

**iPad@School**

In der Presse liest man immer wieder über den Einsatz von Tablets im Unterricht. Die Seite <http://www.ipadatschool.de> bietet umfassende Informationen zu diesem Thema. Es werden empfehlenswerte Apps für den Unterricht vorgestellt. Mehr Informationen zum Unterrichtseinsatz an sich findet man unter der Adresse <http://ipad-klasse.org/> des Chiemgau-Gymnasiums Traunstein

Vgl. auch:

**How Schools are Benefiting from iPads in the Classroom**

<http://www.securedgenetworks.com/secure-edge-networks-blog/bid/102516/How-Schools-are-Benefiting-from-iPads-in-the-Classroom>?

Bring your own device - **The Solution to BYOD in Schools**

<http://www.securedgenetworks.com/secure-edge-networks-blog/bid/102670/The-Solution-to-BYOD-in-Schools>?

**Der Medienpass in NRW**

Der Lehrplankompass orientiert sich am Kompetenzrahmen des Medienpasses NRW und stellt Bezüge zu den Kernlehrplänen her. Er bietet Verweise zu hilfreichen Materialien, Informationen oder Werkzeugen. Folgen Sie den Links auf dieser Seite, um zu den einzelnen Altersstufen zu gelangen.

<http://www.lehrplankompass.nrw.de/Lehrplankompass/index.html>

Medienpass- Kompetenzrahmen: <http://www.lehrplankompass.nrw.de/Lehrplankompass/Aktuelles/Kompetenzrahmen_print.pdf>

In den Präsentationen wird das Konzept des Medienpasses NRW erklärt und seine Bestandteile werden vorgestellt.

* Videotutorial für die Grundschule (youtube-Video) [hier ...](http://www.youtube.com/watch?v=LemuVN7iXA4)
* Videotutorial für die Klassen*5 und*6 (youtube-Video) [hier ...](http://www.youtube.com/watch?v=H1SkhvB92iY)

Tipps zur Arbeit mit dem Medienpass:

<http://www.lehrplankompass.nrw.de/Lehrplankompass/Aktuelles/Tipps-Medienpass-print.pdf>

Der Medienpass NRW kann als Ausgangspunkt für die Entwicklung eines schulinternen Medienkonzepts genutzt werden.

* Anregungen zur Entwicklung eines Medienkonzepts im youtube-Film [hier ...](http://www.youtube.com/watch?v=qx3fGEtgmsY)
* Planungsraster für die Grundschule [hier ... (PDF*, 158 KB)*](http://www.lehrplankompass.nrw.de/Lehrplankompass/Aktuelles/Planungsraster-Grundschule.pdf)
* Planungsraster für die Klassen*5 und*6 [hier ... (PDF*, 158 KB)*](http://www.lehrplankompass.nrw.de/Lehrplankompass/Aktuelles/Planungsraster-Klasse-5-und-6.pdf)

**UNTERWEGS IM MEDIENLAND“ – PRODUKTION EINES TRICKFILMCLIPS** im Zusammenhang mit der Arbeit mit dem Medienpass

<http://www.medienpass.nrw.de/sites/default/files/media/131125_Handout_Trickbox_RZc.pdf>

<http://www.medienpass.nrw.de/?q=de/inhalt/trickfilm>

**Einen Beispielfilm,** der von zwei Grundschulklassen für den Tag der Medienkompetenz produziert wurde, können Sie hier ansehen: [http://www.youtube.com/watch?v=D*3kZr7y7ONU*](http://www.youtube.com/watch?v=D3kZr7y7ONU)

**Links zu hilfreichen Websites zu Recht, Medientraining usw. der Medienscouts am Berufskolleg RE**

<http://medienscouts-bk.nethex.de/index.php/quellen/39-links>

und an gleicher Stelle:

LINKS- KREATIVE NUTZUNG

Wie lässt sich das **Web kreative und individuell** nutzen?

<http://medienscouts-bk.nethex.de/index.php/quellen/40-links-kreative-neutzung>

**Medienpädagogik Dillingen**

Lehrgangsmedien und -materialien, HJ 73/74 der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

[Zusammenfassung der Ergebnisse des Lehrgangs: Vergleich der vorgestell*ten Lernplattformen*](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/Lernplattform.doc) (Word*, 54 KB)*

[Didaktische Reflexionen zum Einsatz von Lernplattformen](http://www.slideshare.net/cczaputa/2009-czaputa-didaktische-reflexionen-zum-einsatz-von-lernplattformen) Präsentation zum Vortrag von Christian Czaputa

**Regionaltagungen der kommunalen Medienzentren Bayerns 2009**

[Spielerische Methoden der Filmauswertung im Unterricht](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/filmauswertung_spielerisch.zip) (ZIP*, 241 KB)*

**Lehrgang 76/100: Homepagegestaltung mit Netobjects Fusion und Websitebaker**

[Linkliste "Gestaltung von Schulhomepages](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/linkliste.pdf) (PDF*, 178 KB)*

Die ZIP-Datei enthält das Skript im Word- und PDF-Format sowie alle Kopier- bzw. Präsentationsvorlagen

[Präsentation: Kriterien zur Gestaltung von Schulhomepages](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/kriterien_schulhomepages.ppt) (PPT*, 268 KB)*

[Präsentation: Schulhomepage und Recht](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/schulhomepage-recht.ppt) (PPT*, 375 KB)*

Filme und Multimedia für die Schule aus dem Internet? ([PDF](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/filme-aus-internet.pdf)*, 231 KB*; [Word 2003](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/filme-aus-internet.doc)*, 388 KB)*

**Lehrgang 75/316: Medienerziehung in der Schule**(November 2008)

Folgende Lehrgangsmaterialien stehen zum Download zur Verfügung:

Präsentation von Dr. Maya Götz: Bilderkriege - Krieg der Bilder ([Im Flash-Format zum online Ansehen](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/Bilderkriege_Irak-Krieg3.swf) / [Powerpoint als ZIP gepackt zum Herunterladen](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/Bilderkriege_Irak-Krieg3.zip):*38.8 MB)*

Skript: [Kino in der Schule: Medienerziehung und mehr](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/kinoinderschule.pdf) (PDF*, 106 KB)*

Skript: [Filme im Unterricht spielerisch erschließen](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/FilmauswertAllg_mib.pdf) (PDF*, 290 KB)*

Merkblatt: [Dienstleistungen der MIB und Online-Angebote für Schulen](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/mib-dienstleistungen_02.pdf) (PDF*, 131 KB)*

[Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung in Bayern (MIB)](http://www.mib-bayern.de/)

[IZI Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen](http://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/home.htm)

[Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest](http://www.mpfs.de/) (u. a. KIM-Studie und JIM-Studie)

[Medienpädagogik-Sei*ten der Bundeszentrale f*ür politische Bildung](http://www.bpb.de/methodik/QQCQC7)

[Netobjects Fusion Essentials](http://www.netobjects.de/html/essentials.html) (entspricht Version 10) - kostenloser Download, Anleitung als PDF usw.

**Lehrgang 74/*426a*: Medieninitiative Bayern**(Juli 2008)

[Audacity](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/audacity.zip) (Zip*, 4,4 MB)* (Weit verbreitete Audio-Schnittsoftware, Zip-Datei )

[Von Kassette auf CD](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/Cass%20Cd.zip) (Anleitung von Hans-Jürgen Montag, ZIP-Datei)

[Hörmedien](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/H%C3%B6rmedien%20ppt.zip) (Powerpoint-Präsentation des Referats von Hans-Jürgen Montag, ZIP-Datei)

[Die Pisa-Verlierer - Opfer ihres Medienkonsums](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/Die%20PISA-Verlierer_Opfer%20ihres%20Medienkonsums_KFN%20Studie%2015-2-08.pdf)
(Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niederschachsen, Prof. Dr. Christian Pfeiffer, PDF)

[Statement zur Reform des Jugendmedienschutzes](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/Statement%20KFN_Runder%20Tisch%2028-11-07.pdf) von Prof. Dr. Christian Pfeiffer, PDF

**Lehrgang 74/426: Drehort Schule (Juli 2008**

[GEMA-Hinweise und Formulare](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/GEMA-Material.zip) (ZIP-Datei*, 41 KB)*

[Skript von Johannes Philipp: "Medienrecht und Schule"](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/medrecht%2Bschule_alp.pdf) (PDF*, 479 KB)*

[Skript von Prof. Gutmann: "Dramaturgie an der Schule"](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/Dramaturgie_Text.pdf) (PDF*, 131 KB)*

[Zusammenstellung von Informations- und Bezugsquellen für Videokameras, Audio-Equipment und weiteres Zubehör](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/lg74426-drehort-schule.html)

**Lehrgang 74/004: Öffentlichkeitsarbeit - Tipps und Regeln für eine wirkungsvolle Darstellung der Schule nach außen** 11. - 13.02.2008, Leitung: Gudrun Schick

[Dienstleistungen der MIB und Online-Angebote für Schulen](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/mib-dienstleistungen_02.pdf) (Flyer, PDF)

[Skript "Medienrecht und Schule"](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/medrecht%2Bschule_alp_200801.pdf) (PDF)

**eSession: Hörverständnisübungen mit Audacity bearbeiten** [Linkliste](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/linkliste_audacity.pdf) (PDF)

**Referat: Sicherheit im Web 2.0** [Linkliste](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/web20-handout.pdf) (PDF)

IT an Realschulen: [Linkliste und Hinweise](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/80257_linkliste.pdf)

[Medien im Internet zur kostenlosen Nutzung](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/recht/cc-mediensuche.pdf) (PDF)

[Präsentation: Unterrichtsmedien im Internet - Rechtssicherheit für Lehrkräfte? (ZIP-Datei*, 22 MB)*](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/internet-rechtssicherheit.zip)

**Referat "Medienrecht und Datenschutz in Kindergar*ten und Hort*"**
(FAKS Akademietag 3. Mai 2012, Nürnberg

[Präsentation zum Referat](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/medrecht-kiga-hort_jp.pptx) (Format Powerpoint 2010)  [Handout mit wichtigen Links und Kontaktdaten](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/handout_medrecht-kiga-hort.pdf) (Format PDF)

**Lehrgang: Tastschreiben für alle**

[Materialien von Oliver Hergesell](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/material-hergesell.zip) (ZIP-Datei*, 62 MB)*

[Dateien von Karin Bornewasser](http://dozenten.alp.dillingen.de/mp/material/dateien-bornewasser.zip) (Checkliste Tastschreiben und Infobrief, ZIP-Datei*, 187 KB)*

[**Arbeitsblatt-Generator**](http://www.grundschulstoff.de/arbeitsblatt-generator/schulfaecher.html)
Mit diesem Generator können Arbeitsblätter für Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht in verschiedenen Varian*ten erstellt und bearbeitet*werden. Die Ausgabe erfolgt als PDF-Datei.

[**Audacity**](http://www.audacity.de/) Audacity eignet sich für die Aufnahme und Bearbeitung von Audio-Dateien und für die Produktion von Hörspielen oder Podcasts.

[**Cometdocs**](http://www.cometdocs.com/ccn) Ein Webtool für die Konvertierung von Dokumenten, z.B. von PDF in Word...

[**Convert*2mp*3**](http://convert2mp3.net/) Mit convert*2mp*3.net können Videos von YouTube & Co. in MP3, MP*4 und in weitere*Formate konvertiert werden.

[**dict.cc**](http://www.dict.cc/) Ein kostenloses, multilinguales Online-Wörterbuch mit einem Vokabeltrainer. dict.cc bietet die Möglichkeit einen eigenen Vokabel-Stamm anzulegen.

[**draw.io**](https://www.draw.io/) Online-Angebot zum Zeichnen von Flussdiagrammen, Schaubildern oder schematischen Zeichnungen - direkt im Browser. Die Bilder können in verschiedenen Forma*ten exportiert werden*.

[**Dyslexie-Font**](http://opendyslexic.org/) Die kostenlose Schrift "Open Dyslexic" soll  für Legastheniker besser lesbar sein.

[**Edu-Generator**](http://www.edugenerator.at/) Ein Online-Tool zur Erstellung von Arbeitsplänen, Urkunden, Schmuckblättern und Namenskarten.

[**educanet²**](http://www.educanet2.ch/) Lern- und Arbeitsplattform für Schweizer Schulen.

[**Fotokalender**](http://www.fotokalender.ws/) Dieses kostenlose Online-Kalendertool ermöglicht die Erstellung von Kalendern zum Ausdrucken.

[**FLIPBOOK!**](http://www.benettonplay.com/toys/flipbookdeluxe/guest.php) Mit FLIPBOOK! können digitale Daumenkinos erstellt werden. Fertige Animationen lassen sich in einer Online-Galerie speichern.

[**Fotor**](http://www.fotor.com/de/index.html) Mit Fotor lassen sich online einfache Bildbearbeitungen durchführen.  Auch das Erstellen von attraktiven Collagen und Grußkar*ten ist m*öglich.

[**Glogster**](http://www.glogster.com/) Ein Online-Poster, in das man collagartig Bilder, Fotos, Grafiken, Videos, Podcasts, Texte und Hyperlinks integrieren kann.

[**JClic**](http://www.edugroup.at/praxis/tools-software/jclic.html) Ein kostenloses Autorentool zum Erstellen, Publizieren und Evaluieren von interaktiven Übungen mit Multimediaunterstützung über die Java-Plattform.

[**Jing**](http://www.techsmith.com/download/jing/) Mit Jing lassen sich Screenshots und Screencasts (Bildschirmvideos) erstellen. Das Programm ist kostenlos und muss zuerst installiert werden.

[**Kettenrechnungs-Generator**](http://www.edugroup.at/fileadmin/DAM/Praxis/Vorlagen/Kettenrechnen2.xls) Mit dieser Excel-Anwendung lassen sich Arbeitsblätter für das Kopfrechnen generieren. Mit Hilfe der Taste F*9 werden immer wieder*neue Rechnungen erzeugt.

[**LearningApps**](http://learningapps.org/) Mit LearningApps.org können interaktive und multimediale Übungen erstellt werden. Zur Verfügung steht eine Reihe von Vorlagen, die mit eigenen Inhal*ten gef*üllt werden können.

[**Lückentext-Generator**](http://quizdidaktik.de/lueckedit/) Beliebige Texte können mit einfachen Mitteln in interaktive HTML-Dateien umgewandelt werden. Diese können lokal abgespeichert werden.

[**Mindmeister**](http://www.mindmeister.com/) Online-Dienst zum Zeichnen von Mind-Maps. Die Maps lassen sich alleine oder gemeinsam mit andern Usern erstellen. Sie können freigegeben oder auf den eigenen Rechner exportiert werden. Die kostenlose Version ist beschränkt auf*3 Maps*.

[**Minibooks**](http://www.minibooks.ch/) Dieses Onlinetool ermöglicht es, aus eigenen Tex*ten kleine B*ücher zu erstellen. Das Resultat sind sogenannte Minibooks, welche ausgedruckt und zu einem Buch gefaltet werden können.

[**MyScriptFont**](http://www.myscriptfont.com/de.html) Aus der eigenen Handschrift kann mit "MyScriptFont" eine Schriftart für den Computer erstellt werden.

[**Office-Vorlagen**](http://office.microsoft.com/de-de/templates/) Microsoft bietet online eine Auswahl an Vorlagen  für die Office-Programme zum kostenlosen Download an.

[**Oppia**](https://www.oppia.org/) Kursmanagementsystem, Lernplattform und Werkzeug zum Aufbau interaktiver Lehrmaterialien auf Open-Source-Basis, entwickelt von Google-Mitarbeitenden.

[**padlet**](http://padlet.com/) Padlet ist eine digitale Pinnwand. Auf dieser können Texte, Bilder, Links etc. eingefügt und beliebig angeordnet werden.

[**Papersnake**](http://www.papersnake.de/) Papersnake ermöglicht den Ausdruck von Schreibpapieren mit verschiedens*ten Lineaturen*.

[**pixlr**](http://pixlr.com/) pixlr ist ein Online-Fotobearbeitungstool mit deutschsprachiger Benutzeroberfläche.

[**Prezi**](http://prezi.com/) Prezi ist ein internetbasiertes Präsentationsprogramm. Auf einer unbegrenz*ten Ebene k*önnen Texte und Medien eingefügt und animiert werden.

[**QR-Code-Generator**](http://qr-code-generator.de/) Beliebige Inhaltstypen können mit dem online-Generator in QR-Codes umgewandelt werden. Sie lassen sich danach herunterladen.

[**Quizlet**](http://quizlet.com/) Mit Quizlet lassen sich verschiedenste Inhalte im Karteikärtchensystem üben. Quizlet verfügt bereits über ein reichhaltiges Angebot von Inhalten.

[**Schreibtrainer**](http://ch4.typewriter.at/) Der Schreibtrainer ermöglicht das Erlernen des Tastaturschreibens in*50 Levels - auch f*ür Schweizer Tastaturen. Lehrpersonen können Klassen erfassen und den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler kontrollieren.

[**screenr**](http://www.screenr.com/) screenr ermöglicht es, Bildschirmvideos bzw. Screencasts ohne lokale Installation zu erstellen.

[**Storybird**](http://storybird.com/)Mit Storybird lassen sich (gemeinsam) Geschich*ten erz*ählen, die von allen gelesen werden können. Jede Geschichte ist ein „Storybird“ und kann geteilt, gelesen und kommentiert werden.

[**Stundenplan-Generator**](http://www.schule-verstehen.de/Stundenplan/Stundenplan_Generator.html) Dieser einfache Stundenplan-Generator bietet neben vorgebenen Vorlagen auch die Einbindung eigener Bilder.

**Der Stundenplan.de**

Der eigene Stundenplan lässt sich in drei Schrit*ten online erstellen - mit*Farben, Bildern und Texten.
<http://www.der-stundenplan.de/>

[**Systemplaner**](http://www.teachsam.de/upl/upl_system.htm)

Verschiedene Vorlagen zur Unterrichtsplanung, -organisation zum Online-Ausfüllen und Ausdrucken als PDF

[**Testmoz**](https://testmoz.com/) Mit Testmoz können kleine Online-Tests generiert werden - kostenlos und ohne Anmeldung. Die Testergebnisse werden automatisch in einem Bericht zusammengefasst.

[**Text*2Mindmap***](http://www.text2mindmap.com/) Mit Text*2Mindmap lassen sich*übersichtliche Mindmaps schnell und unkompliziert erstellen. Das Tool ist kostenlos und kann ohne Registrierung genutzt werden.

[**Textivate**](http://www.textivate.com/) Textivate ist ein Generator für Textübungen. Aus eigenen Tex*ten k*önnen unterschiedliche interaktive Online-Aufgaben erzeugt werden.

[**thinglink**](http://www.thinglink.com/) Mit thinglink werden Bilder interaktiv. Sie lassen sich mit verschiedens*ten Inhalten und Funktionen*ergänzen.

[**Vocaroo**](http://vocaroo.com/) Das Online-Tool für Sprachaufnahmen benötigt weder eine Installation von Software noch setzt es technische Kenntnisse über Sounddateien, etc. voraus.

[**Wordle**](http://www.wordle.net/) Wordle ermöglicht die Erstellung von Wortwolken. Die Wolken lassen sich ausdrucken und in eine Website einbetten.

**Ratgeber Passwort-Manager**

[http://www.computerwoche.de/a/die-schlimmsten-passwort-suenden,2493726?tap=4073634c59c76dd16c60944b555cc866&r=663681836763797&lid=318677&pm\_ln=336](http://www.computerwoche.de/a/die-schlimmsten-passwort-suenden%2C2493726?tap=4073634c59c76dd16c60944b555cc866&r=663681836763797&lid=318677&pm_ln=336)

**E-Book – das überwachte Netz**

Wir verschenken unser Buch “Überwachtes Netz” – Der Sammelband zum NSA-Skandal von [Markus Beckedahl](https://netzpolitik.org/author/site-admin/) | Veröffentlicht: 19.*02.2014 um*14:*27h* | [*37 Antworten*](https://netzpolitik.org/2014/wir-verschenken-unser-buch-ueberwachtes-netz-der-sammelband-zum-nsa-skandal/#respond)

Mitte November ist das Buch [“Überwachtes Netz. Edward Snowden und der größte Überwachungsskandal der Geschichte”](https://netzpolitik.org/ueberwachtes-netz/) als eBook in verschiedenen Stores erschienen, kurz vor Weihnach*ten erschien eine gedruckte*Version.

## Religion, Ethik

## Musik, Kunst, Sport

**Porenbeton im Kunstunterricht - Ytong verlost Material und Werkzeuge**

Die kreative Arbeit mit Porenbeton ist zum festen Bestandteil des Kunstunterrichts geworden.

Spannend: Bis Ende Mai besteht für Lehrer die Möglichkeit an einer Verlosung von Material und Werkzeugen teilzunehmen. Hierfür muss nur folgende Frage beantwortet werden: „Warum möchte ich einen Ytong-Unterricht für meine Schüler gewinnen?“ Per Los werden dann zwei Gewinnerklassen bestimmt, die in den Genuss des umfangreichen Sponsoring-Paketes kommen. Mehr zur Aktion „Mit Ytong in der Schule“ unter

[www.ytong-dein-stein.de](http://www.ytong-dein-stein.de)

[**Online-Musiklexikon!**](http://select.bildung.hessen.de/musik/portale/index.html)

Im Online-Musiklexikon finden sich Fachbegriffe der Musiktheorie mit Hörbeispielen.

**Mit Fantasie und Kreativität!**

Im [Lernarchiv Kunst](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/kunst/index.html) möchte Wolfgang Budde auf dem hessischen Bildungsserver die Hinweise zur Entwicklung der eigenen kulturellen Praxis von Schülerinnen und Schülern ausbauen. Dabei stehen tradierte Mittel und Werkzeugen gleichberechtigt an der Seite neuererKunstformen. Zu den genannten Aspekten gibt es viele Anregungen auf der [Selbstlernplattform "Select"](http://select.bildung.hessen.de/kunst/index.html), die den jungen Menschen ein selbstständiges Erarbeiten der Inhalte ermöglicht.

**Emil Nolde: Avantgarde-Maler und Nazi-Anhänger!**

Der expressionistische Künstler Emil Nolde (1867-1956) ist in der jüngsten Vergangenheit in die Diskussion geraten: nach dem 2. Weltkrieg wurde sein Antisemitismus im Dritten Reich kleingeredet und sogar vertuscht, indem Teile seiner Biografie überarbeitet wurden.

2013 gab es Nolde-Ausstellungen in Wien und Baden-Baden, bei denen seine Nazi-Anhängerschaft nur am Rande erwähnt wurden. 2014 widmet das Frankfurter Städel ihm eine große Retrospektive, die in 140 ausgewählten Werken die Bandbreite seines Schaffens erfasst und auch die Diskussion um die Nazi-Anhängerschaft Emil Noldes angemessen aufgreift.

In Medienpaket auf dem Bildungsserver findet sich ein neues [Lernarchiv zu Emil Nolde](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/kunst/kuenstler/nolde/index.html) . Wir bieten Ihnen unter anderem einen [WebQuest "Emil Nolde - Avantgarde-Maler und Nazi-Anhänger"](http://mediathek.bildung.hessen.de/material/kunst/kuenstler/nolde/Nolde_und_Nationalsozialismus/index.html) für die Oberstufe, der die Schülerinnen und Schüler die Widersprüche des expressionistischen Malers aufspüren lässt, der als "Parade-Entarteter" dennoch glühender Hitler-Verehrer bleibt. Dabei ist eine Beschäftigung mit der vom Nationalsozialismus als Propaganda eingesetzten Kunst ebenso wichtig wie die Gegenüberstellung mit der expressionistischen Malweise.

Emil Nolde, der "**Farben-Magie**r", gestaltete Landschaft und Blumen in Öl und Aquarell-Technik: Dies findet sich im  [Lernpfad "Aquarellmalerei"](http://mediathek.bildung.hessen.de/material/kunst/kuenstler/nolde/enolde/index.html) wieder.

Der Schriftsteller Siegfried Lenz nahm in seinem 1968 erschienenen Buch ["Die Deutschstunde"](http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/autoren/s_lenz/s_lenz/index.html) Emil Nolde als Vorlage für seine Romanfigur des Malers Nansen, der von den Nationalsozialisten mit Malverbot belegt, dieses widerständlerisch unterwanderte. Auch der Blick auf "Die Deutschstunde" ist vor dem Hintergrund der jetzt publizierten Nazi-Anhängerschaft Emil Noldes interessante Grundlage für reichlich Diskussionsstoff.

**Programmvorschau «Fokus Sport»**

Für Teamplayer, Profisportler oder Bewegungsmuffel: 16 Beiträge rund um das Thema Sport erlauben den Lernenden einen Blick in die vielfältige Welt von jungen Athletinnen und Athleten. Die Filme «Einzelsport», «Teamsport», «Punkten mit der Sport-Note» und «Aus Niederlagen Siege machen» laufen am 31. März ab 9.00 Uhr auf SRF 1. Stufe: Sek I, Sek II. [mehr](http://srf.us6.list-manage1.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=7e214a2669&e=bb9c8c0cad)

# Termine – Wettbewerbe

**Nachwuchsforscher gesucht** **Aktuell: nano-Camp 2014**

Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren haben jetzt die Chance, dem Klimawandel auf den Grund zu gehen. «nano» schickt zwölf Interessierte für eine Woche zum Forschen auf 3500 Meter Höhe. Infos zum Camp finden Sie [hier](http://srf.us6.list-manage.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=7d2b4e9eac&e=bb9c8c0cad). Bewerbungsschluss ist der 30. April. [Zur Anmeldung](http://srf.us6.list-manage.com/track/click?u=01a03fdaad37da7f91c3e73af&id=60beb5968f&e=bb9c8c0cad)

**Hörclubtag im HR**

Am 27. Mai 2014 findet der 2. Hörclubtag (für Lehrkräfte der 1. bis 6. Klasse) im hr statt. Nähere Informationen finden Sie hier: [2. Hörclubtag im hr](http://medien.bildung.hessen.de/service_medien/fb/ag_fb/Hoerclubtag_270514_INFO.pdf)

**Klicksafe unterwegs- Veranstaltungen**

[**Deutscher Präventionstag 2014**](http://www.klicksafe.de/index.php?id=3633&rid=t_20046&mid=339&aC=bed4609c&jumpurl=11) am 12. und 13. Mai2014 im Kongresszentrum Karlsruhe zum **Schwerpunktthema "Prävention braucht  Praxis, Politik und Wissenschaft"**.

# Bildungspolitik, Medienpädagogik, Gesundheit, Recht

# Bildungspolitik:

Studie der Bertelsmann-Stiftung **Hohe Hartz-IV-Rate bei Alleinerziehenden**39 Prozent der Alleinerziehenden beziehen staatliche Grundsicherung / Jedes zweite Kind im Hartz IV-Bezug wächst in Ein-Eltern-Familie auf / Studie: Politik unterstützt Alleinerziehende zu wenig

[http://www.berliner-zeitung.de/politik/studie-der-bertelsmann-stiftung-hohe-hartz-iv-rate-bei-alleinerziehenden,10808018,26507132.html](http://www.berliner-zeitung.de/politik/studie-der-bertelsmann-stiftung-hohe-hartz-iv-rate-bei-alleinerziehenden%2C10808018%2C26507132.html)

<http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xsl/nachrichten_120447.htm>

**Leitfaden: Schulentwicklungsprogramm - Zentrales Element Schulischer Qualitätsentwicklung in Bayern** Die Entwicklung hin zu einer weitergefassten Eigenverantwortung bayerischer Schulen sieht folgende

drei Schwerpunkte vor:

1.Die Unterstützung der schulischen Qualitätsarbeit,

2.die Stärkung der Schulgemeinschaft und 3. die Weiterentwicklung schulischer Leitungsstrukturen.

Zielsetzung des Leitfadens ist es, das Schulentwicklungsprogramm mit konkreten Hilfestellungen für die unterrichtliche und außerunterrichtliche Qualitätsentwicklung und -sicherung nutzbar zu machen und es so als zentrales Instrument für die schulische Entwicklungsarbeit zu etablieren.

<http://www.schulentwicklung.bayern.de/userfiles/SEP_14_03_heller.pdf>

**Vergleichsarbeiten in Bayern (Jg-Stufe 8)**

<http://www.vergleichsarbeiten.isb-qa.de/index.php?Seite=8221&>

**Lobbycontrol an Schulen:**

Das **Diskussionspapier „Lobbyismus an Schulen“** können Sie auf der folgenden Webseite kostenlos herunterladen oder als gedrucktes Exemplar bestellen:

<http://www.lobbycontrol.de/diskussionspapier-lobbyismus-an-schulen>

**Thema Lehrer in der Tageszeitung DIE WELT**:

<http://www.welt.de/themen/lehrer/>

# Medienpädagogik:

**Bestandsaufnahme zum Game-Based Learning**

Die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen[(LfM)](http://www.lfm-nrw.de/) hat einen praxisorientierter Projekt-Kompass aufgelegt <http://www.medienpaedagogik-praxis.de/tag/computerspiele> Jetzt ist die Dokumentation [“Spielend lernen? – Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning”](http://www.lfm-nrw.de/fileadmin/lfm-nrw/Publikationen-Download/Doku41-Spielend-Lernen.pdf) von Johannes Breuer erschienen:

<http://www.lfm-nrw.de/fileadmin/lfm-nrw/Publikationen-Download/Doku41-Spielend-Lernen.pdf>

die einerseits die ‘ernsthaf*ten Spiele*’ – also die Serious Games und deren IST-Stand hinterfragt und zum anderen das (Digital) Game-Based Learning im Allgemeinen darstellt.

Auf *68 Seiten kann Mensch* sich einen Überblick über aktuelle Trends und Möglichkei*ten verschaffen*.

**Let´s CC – die Suchmaschine für freie Werke**
Creative Commons ist für viele MedienpädagogInnen ein Begriff. Wie findet man aber am bes*ten Fotos*, Videos oder Musikstücke, die einer solchen Lizenz unterliegen? Creative Commons Korea hat hierfür die Suchmaschine [Let´s CC](http://eng.letscc.net/) ins Leben gerufen, eine Suche für Werke, die unter einer CC-Lizenz herausgegeben wurden: <http://eng.letscc.net/>

**Goanimate**

Unter der Adresse <http://goanimate.com/> findet man einen Videogenerator für Trickfilme. Man kann aus einer Vielzahl von Szenarien und Charakteren auswählen. Die Texte können eingetippt oder über ein Mikrofon aufgenommen werden.

**Soll ich, soll ich nicht... auf Facebook?**

Eine Orientierungshilfe für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen

Seit Anfang der Woche ist das 116seitige, mit über 50 Screenshots illustrierte Informationsheft „Soll ich, soll ich nicht auf Facebook? – Eine Orientierungshilfe für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen“ als Print-Ausgabe verfügbar!

<http://ebw-muenchen.de/artikel/1921/soll-ich-soll-ich-nicht-zu-facebookNeue>

[http://ebw-muenchen.de/file\_download/325/Soll+ich%2C+soll+ich+nicht+zu+Facebook+kleiner+pdf24.pdf](http://ebw-muenchen.de/file_download/325/Soll%2Bich%2C%2Bsoll%2Bich%2Bnicht%2Bzu%2BFacebook%2Bkleiner%2Bpdf24.pdf)

**Schule und Soziale Netzwerke**

Da soziale Netzwerke immer mehr den Alltag von Schülern und Lehrern beeinflussen und deren Nutzung rechtliche und pädagogische Fragen aufwirft, setzt sich das bayr. Kultusministerium im Schreiben vom 18. April 2013 mit dieser Problematik auseinander. Unter der Adresse <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1832.html> findet man neben einem Leitfaden für Beschäftigte der Staatsverwaltung auch spezielle Informationen für Lehrkräfte: <http://www.realschule.bayern.de/schulleitung/kms/archiv/1316340.pdf>

**Angebote des Landesmedienzentrums Bayern**: <https://www.mebis.bayern.de/>

**6./7. Jahrgangsstufe**

* **Medien non-stop? Die eigene Mediennutzung reflektieren und Risiken erkennen**[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=591) [Folienvorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=418) [PowerPoint-Vorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=421) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=391)
* **Zeit für die Zeitung: Wissen vertiefen - Lesen trainieren**
[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=592) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=392)
* **Coole Superstars - Die Inszenierung von Castingshows im Fernsehen erkennen und bewerten**[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=593) [Folienvorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=420) [PowerPoint-Vorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=423) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=393)
* **Ich im Netz - Inhalte in sozialen Netzwerken reflektieren und bewerten**
[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=594) [Folienvorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=419) [PowerPoint-Vorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=422) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=394)
* **Ich im Netz - Inhalte in sozialen Netzwerken reflektieren und bewerten - Zusatzmodul**
[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=595) [Folienvorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=615) [PowerPoint-Vorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=597) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=394)
* **Googelnde Wikipedianer - Informationen im Netz suchen, finden und bewerten**[Unterrichtseinheit](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=596) [Folienvorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=601) [PowerPoint-Vorlage](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=600) [Elternrundbrief](https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/export/download.php?id=395)

**Medienerziehung in der Familie
Zwischen Anspruch und Alltagsbewältigung: Medienerziehung in der Familie**

Wie gehen Eltern mit dem Druck und dem Thema Medienerziehung in ihrem Alltag um? Welche Ansprüche werden formuliert und wo liegen die Hindernisse, diese umzusetzen? Was wünschen sich Eltern an Informationen und wie können sie erreicht werden? Diesen und anderen Fragen geht die vorliegende Studie in einer Untersuchung mit Familien mit Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren aus verschiedenen Perspektiven nach.

<http://www.lfm-nrw.de/forschung/schriftenreihe-medienforschung/band-72.html#c18828?noforward=true>

<http://www.lfm-nrw.de/fileadmin/lfm-nrw/Forschung/LfM-Band-72.pdf>

**Stiftung Medienpädagogik Bayern**

Um den selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien zu fördern, initiiert und koordiniert die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern Projekte zur Vermittlung von Medienkompetenz.

<http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de/?MAIN_ID=16>

**„Das Web, wie wir’s uns wünschen“ - Internetleitfaden für Jugendliche**

klicksafe, Google und Unitymedia KabelBW stellen heute in Berlin den Internetleitfaden „Das Web, wie wir’s uns wünschen“ vor. Das Handbuch richtet sich an 13- bis 16-jährige Jugendliche und enthält Tipps und Übungen, u.a. zu Themen wie digitale Spuren, Online-Reputation sowie Rechte und Pflichten in der digitalen Welt. Der in acht Sprachen erschienene Leitfaden ist das Ergebnis eines europaweiten Kooperationsprojektes von European Schoolnet, Insafe, Google und Liberty Global und wurde gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt. Die deutsche Broschüre entstand mit Unterstützung von klicksafe und ist kostenlos im Internet abrufbar. [Erfahren Sie mehr...](http://www.klicksafe.de/index.php?id=3633&rid=t_20046&mid=339&aC=bed4609c&jumpurl=3) [Download der Broschüre (PDF)](http://www.klicksafe.de/index.php?id=3633&rid=t_20046&mid=339&aC=bed4609c&jumpurl=4)

**Internetkompetenz für Eltern – Kinder sicher im Netz begleiten**

Um Eltern in der Medienerziehung zu unterstützen, hat klicksafe gemeinsam mit dem Internet-ABC und der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) einen Eltern-Leitfaden und ergänzende Referenten-Hinweise entwickelt. Diese wurden vollständig aktualisiert und erweitert und liegen erstmalig auch als Printversion vor.

[Erfahren Sie mehr..**.**](http://www.klicksafe.de/index.php?id=3633&rid=t_20046&mid=339&aC=bed4609c&jumpurl=5)

**Lernspiel "Jakob & die Cyber-Mights": Jetzt mit Netzbogen für den Unterricht**

Das Lernspiel "Jakob & die Cyber-Mights" richtet sich an Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren und führt an Problematiken wie z.B. Cyber-Mobbing heran. Mögliche Lösungen für den Umgang sowie Medienkompetenz-Tipps werden dabei vermittelt. Die Verknüpfung der spielerischen Herangehensweise an das Thema mit einer weiterführenden Bearbeitung im Unterricht ist hier empfehlenswert.

[Download "Jakob & die Cyber-Mights": Unterrichtsmaterialien zum Browsergame...](http://www.klicksafe.de/index.php?id=3633&rid=t_20046&mid=339&aC=bed4609c&jumpurl=7)

[Zum Themenbereich Cyber-Mobbing“...](http://www.klicksafe.de/index.php?id=3633&rid=t_20046&mid=339&aC=bed4609c&jumpurl=6)

**Neue Unterrichtsmaterialien zu den Comic-Flyern von Handysektor**

Die Informationsflyer "Das Netz vergisst nichts!" und „Opfer, Schlampe, Hurensohn. Gegen Mobbing“ von Handysektor sensibilisieren Jugendliche für einen bewussteren Umgang mit persönlichen Daten sowie für das Thema Mobbing aus der Opferperspektive. Jetzt hat Handysektor das passende Unterrichtsmaterial zu den Comic-Flyern herausgegeben.

[Unterrichtsmaterial zum Comic-Flyer "Das Netz vergisst nichts!"...](http://www.klicksafe.de/index.php?id=3633&rid=t_20046&mid=339&aC=bed4609c&jumpurl=8)

[Unterrichtsmaterial zum Comic-Flyer „Opfer, Schlampe, Hurensohn. Gegen Mobbing“...](http://www.klicksafe.de/index.php?id=3633&rid=t_20046&mid=339&aC=bed4609c&jumpurl=9)

# [Gesundheit](#_Gesundheit)

**FORUM Sexualaufklärung und Familienplanung**

Dieser regelmäßig erscheinende Informationsdienst bietet einen Überblick über Medien, Projekte und Maßnahmen zur Sexualaufklärung und Familienplanung. Ergebnisse aktueller wissenschaftlicher Untersuchungen und Evaluationen werden vorgestellt.

Hier finden Sie alle Ausgaben von 1996 bis zur aktuellen zum Download. Insgesamt stehen über 1.000 Artikel zur Verfügung. <https://forum.sexualaufklaerung.de/>

<https://forum.sexualaufklaerung.de/index.php?menu1=2&mid=17>

**Gutachten**

**"Psychische Belastungen und Burnout beim Bildungspersonal.** Empfehlungen zur Kompetenz- und Organisationsentwicklung" des Aktionsrates Bildung. <http://www.aktionsrat-bildung.de/>

<http://www.aktionsrat-bildung.de/fileadmin/Dokumente/ARB_Gutachten_Burnout.pdf>

Der Aktionsrat Bildung will mit dem aktuellen Gutach*ten nicht nur eine*Aufarbeitung der Burnout-Thematik im Bildungsbereich leisten, sondern will vor allem ausloten, in welchem Maß und mit welchen Ansätzen eine Burnout-Prävention bei Beschäftig*ten im Bildungsbereich m*öglich sein könnte… In dem Gutach*ten wird zun*ächst das Konstrukt Burnout aus wissenschaftlicher Perspektive skizziert und anschließend auf die Prävalenzra*ten von Burnout und*psychischen Erkrankungen eingegangen. Weiterhin diskutiert die Studie Risiko- und Schutzfaktoren im Hinblick auf die Gesundheit und eine qualitätsvolle Arbeit bei den Beschäftig*ten im Bildungssystem*.

08.04.14 Stress **Wenn Lehrer nicht mehr abschalten können**

Ein Drittel der deutschen Pädagogen fühlt sich überlastet und nimmt die Probleme mit in die Freizeit. Das gefährdet die Qualität des Bildungssystems, sagen Experten, die Anti-Stress-Training fordern.

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article126679792/Wenn-Lehrer-nicht-mehr-abschalten-koennen.html>

**Problematischer Smartphone-Gebrauch: Vorsicht vor der App-hängigkeit**

Forscher der Universität Bonn haben das Miniprogramm "Menthal" entwickelt. Das Forschungsvorhaben beinhaltet eine kostenlose App zur Analyse der Handynutzung.

Informatiker und Psychologen der Universität Bonn haben das Miniprogramm entwickelt. Wer es installiert, kann damit etwa sehen, wie viel Zeit er täglich mit dem Telefon verbringt und welche Anwendungen er am häufigsten verwendet. Die wichtigsten Kerndaten werden anonymisiert an einen Server übermittelt, wo die Wissenschaftler sie auswerten. Die Forscher nutzen bereits eine ähnliche Technik, um Depressionen frühzeitig zu erkennen. Die Menthal benannte App erfordert das Betriebssystem Android 4.0 oder höher. Sie kann kostenlos aus dem [Google Playstore](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46352202034576&lid=320036&ln=66) oder unter [www.menthal.org](http://newsletter.computerwissen.de/red.php?r=46352202034576&lid=320036&ln=67) heruntergeladen werden. „Wenn Sie eine digitale Diät machen wollen, dann stellen wir Ihnen dazu die Waage zur Verfügung“, sagt Alexander Markowetz, Juniorprofessor für Informatik an der Universität Bonn.

**Zecken- Vorsicht- aber keine Panik**

Zecken – Gesundheitsinformation <http://www.gesundheitsinformation.de/zecken.2084.de.html>

Borreliose – Robert-Koch-Institut

<http://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Borreliose/Borreliose.html;jsessionid=AA7CE24366545CB82D8689421AE69B57.2_cid363>

Frühsommer-Meningoenzephalitis – Robert-Koch-Institut

<http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/NRZ/FSME/faq/faq_node.html;jsessionid=E93A61EDF01D5BBF1596AFA9CA88366E.2_cid390>

Zecken Aktivität in Deutschland – Zecken-Wetter <http://www.zeckenwetter.de/zeckenwetter/prognose/index.php>

**Jugendliche wollen das Komasaufen nicht lassen**

Eine Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sieht sogar eine Zunahme des Rauschtrinkens in der Gruppe der 18- bis 25-Jährigen. Im vergangenen Jahr gab es 26.000 Alkoholvergiftungen.

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article126660275/Jugendliche-wollen-das-Komasaufen-nicht-lassen.html>

<http://www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/suchtpraevention/?sub=82>

<http://www.bzga.de/pdf.php?id=1be102ef7ebbdeadf2348e806bdfb295>

# Recht

# Software, Hardware-Skripte

**YouMinds Composer**

Der Youminds Composer ist ein kostenfreies Mindmapping- und Präsentationsprogramm. Nach Eingabe der Informationen kann diese auf verschiedene Weise dargestellt werden. Das Programm erhält man kostenlos unter der Adresse <http://www.composer.youminds.com>.

**Freie Bilder**

Der Tiroler Bildungsservice hat eine Datenbank von Lehrpersonen für Lehrpersonen aufgebaut mit Bildern, die einer CreativeCommons Lizenz unterliegen und daher im nicht kommerziellen (Bildungs-)Bereich bedenkenlos einsetzbar sind. Es stehen bereits über 25.000 Bilder zur freien Verfügung. Man

findet die Bilder unter der Adresse <http://bilderpool.at>

**Service Technik - "Streaming-Sticks":Was bringen Googles Chromecast & Co.?**

"Google" drängt immer stärker auf das TV-Gerät. Mit "Chromecast" ist seit wenigen Tagen ein Stick zu haben, der aus einem modernen Fernseher ein SmartTV machen kann.

<http://www.wdr5.de/sendungen/leonardo/service/servicetechnik/streamingsticks100.html>

**c't Special: Umsteigen auf Linux**

Wenn im April der technische Support für Windows XP endet, wird XP zum unkalkulierbaren Risiko. Eine sichere Alternative ist Linux, das auch auf älterer Hardware performant läuft. Das neue c't Special hilft beim sanften Umstieg von Windows XP, 7 und 8.

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/c-t-Special-Umsteigen-auf-Linux-2154746.html>

**Meine 1. App - Band 2 Zirkus" ist bis Ostermontag kostenlos**!
Wir wünschen euch und euren Kindern fröhliche Ostern!
<https://itunes.apple.com/app/my-first-app-vol.-2-circus/id667334996?mt=8>

**Abelsoft Geheimtext sichert Kommunikation ab**

<http://www.abelssoft.de/download.php?fn=geheimtext>

* Verschlüsselt Texte (z.B. für Emails, Chats,..) per Mausklick
* Kein Profiwissen nötig
* Sicher durch AES-256-Verschlüsselung

Mit Geheimtext lassen sich Texte einfach und schnell erstellen, bearbeiten und sicher verschlüsseln. Der Empfänger benötigt zum entschlüsseln lediglich die kostenfreie Version von Geheimtext sowie das Passwort, auf das Sie sich verständigt haben. <http://www.abelssoft.de/apps/geheimtext/>

Manfred Nodes

Fachberater Medienbildung

Staatliches Schulamt Darmstadt-Dieburg

Am Falkenhorst 8 64832 Babenhausen